

Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

3392 Schönbühel 3642 Aggsbach-Dorf
Land: Niederösterreich Bezirk: Melk

Seite 1

RG/04/19

SITZUNGS – PROTOKOLL über die Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, dem 3. April 2019

Ort: Gemeindeamt Aggsbach-Dorf

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 21.30 Uhr

ANWESENDE:

Bürgermeister: Herr Erich Ringseis

Vizebürgermeister: Herr Dipl.-Ing. Gernot Kuran

Die Gemeinderäte: laut beiliegender Anwesenheitsliste

Entschuldigt, bzw. nicht entschuldigt waren: laut beiliegender Anwesenheitsliste

Schriftführer: GemR. Reinhard Gruber

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung ist ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder,

anwesend sind hiervon 14 (ab TOP 4. 15)

Die Sitzung ist daher beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitglieds
2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2019
3. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach
4. Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach vom 18. März 2019
5. Rechnungsabschluss 2018 samt Beilagen
6. Beitritt zur Kleinregion „Kulturregion“
7. Schenkungsvertrag zwischen der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach und der Pfarre Aggsbach-Dorf betreffend Vorplatz zum Friedhof Aggsbach-Dorf
8. Amt der NÖ Landesregierung, Bericht zur Sanierungskontrolle Frühjahr 2019
9. Energieliefervereinbarung mit der EVN
10. Donauhochwasserschutz Aggstein, Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, konstatiert die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Zu Punkt 1.)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat nochmals darüber, dass Herr Gemeinderat Christoph Lechner sein Gemeinderatsmandat mit Schreiben vom 30. Jänner 2019 (eingelangt am 30. Jänner 2019) per 01.02.2019 zurückgelegt hat. Der Inhalt dieses Verzichtschreibens wurde eine Woche nach dem Einlangen am Gemeindeamt verbindlich und somit der Mandatsverzicht mit 06.02.2019 rechtswirksam.

Hierauf hat der zustellungsbevollmächtigte Vertreter der Österreichischen Volkspartei und Unabhängige Schönbühel-Aggsbach anstelle des ausgeschiedenen Gemeinderates Christoph Lechner Herr Helfried Kriener, geb. am 04.02.1973, wohnhaft in 3642 Aggsbach-Dorf Nr. 109 als neues Mitglied zum Gemeinderat nominiert. Nachdem Herr Kriener seine Nominierung angenommen hat wurde er vom Bürgermeister in den Gemeinderat berufen und zwecks Durchführung der Angelobung eingeladen sich zur Gemeinderatssitzung am 3. April 2019 einzufinden.

In der Folge nimmt der Bürgermeister die Angelobung gemäß § 97 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vor und legt Herr Helfried Kriener mit Handschlag das Gelöbnis mit den Worten „ich gelobe“ ab.

Zu Punkt 2.)

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2019 den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen mittels Post zugestellt wurde und eine Kopie des Protokolls jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied in Kopie übermittelt wurde. Nachdem alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen die richtige Wiedergabe des Sitzungsverlaufes und deren Beschlüsse bestätigen, wird das von Herrn Bürgermeister Erich Ringseis und dem Schriftführer GemR. Reinhard Gruber bereits unterfertigte Protokoll vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und von geschfGemR. Friedrich Lechner und GemR. Herbert Bitter gegengezeichnet.

Zu Punkt 3.)

Der Bürgermeister informiert, dass von Herrn GemR. Reinhard Gruber als Vertreter der ÖVP und Unabhängige Schönbühel-Aggsbach nachfolgender Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschuss eingebracht wurde:

a) Prüfungsausschuss der Gemeinde

anstatt Herrn Christoph Lechner **Herr Franz Gruber**

und

von Herrn geschfGemR. Friedrich Lechner als Vertreter der Freiheitlichen Partei Österreich nachfolgender Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschuss

eingebraucht wurde:

b) Prüfungsausschuss der Gemeinde

anstatt Herrn Martin Mayerhofer **Herr Walter Amoser**

Die Wahl wird mittels Stimmzettel durchgeführt.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef Kienesberger (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates Alfred WALTER (SPÖ)

Beschlüsse:

Zu a) Es werden 14 Stimmzettel abgegeben. Hiervon ist 1 ungültig (leer). 13 gültige Stimmen lauten auf Herrn Franz Gruber. Herr Franz Gruber nimmt seine Wahl an und ist somit zum neuen Mitglied des Prüfungsausschusses der Gemeinde gewählt.

Zu b) Es werden 14 Stimmzettel abgegeben. 14 gültige Stimmen lauten auf Herrn Walter Amoser. Herr Amoser nimmt seine Wahl an und ist somit zum neuen Mitglied des Prüfungsausschusses der Gemeinde gewählt.

Zu Punkt 4.)

Der Bürgermeister verliest den vorliegenden schriftlichen Bericht über die Gebarungsprüfung vom 18. März 2019 durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde. Im Zuge dieser Prüfung wurde auch der Rechnungsabschluss 2018 geprüft. Herr GemR. Alfred WALTER als Obmann des Kontrollausschusses bestätigt auch mündlich, dass die laufende Gebarung 2019 sowie der Rechnungsabschluss 2018 grundsätzlich in Ordnung befunden wurden. Es wurde lediglich festgestellt, dass auf einigen Belegen zum Jahresschluss 2018 hin die schriftliche Anordnung des Bürgermeisters fehlt.

Der Bürgermeister bestätigt, dass diese Anordnung mittlerweile nachgetragen wurde.

Der Gemeinderat nimmt hierauf die Prüfungsergebnisse einstimmig, zustimmend, zur Kenntnis.

Zu Punkt 5.)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2018 samt den dazugehörigen Beilagen zur Kenntnis und gibt hierzu ausführliche Erläuterungen.

Dem Rechnungsabschluss ging eine Kassenprüfung voraus. Er wurde vom Prüfungsausschuss der Gemeinde durchgesehen und in Ordnung befunden. Während der Einsichtsfrist (11. März 2019 bis 25. März 2019) wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2018 samt den zugehörigen Beilagen (inkl. Erläuterungen der Einnahmen- und Ausgabenüber- und -unterschreitungen) genehmigen, bzw. beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

Zu Punkt 6.)

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden die Vorteile eines Beitrittes zur Arbeitsgemeinschaft „Kulturregion“ mit dem Zweck und dem Ziel die Region mittels Unterstützung der NÖ Regional GmbH. gemeinsam weiter zu entwickeln und weist im speziellen darauf hin, dass hierfür keine Beitritts- bzw. Mitgliedsbeiträge geleistet werden müssen.

Nach eingehender Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach möge beschließen, der Arbeitsgemeinschaft „Die Kulturregion“ beizutreten. Dieser Kleinregions-ARGE gehören die Gemeinden Emmersdorf, Loosdorf, Melk, Schollach, Schönbühel-Aggsbach, sowie Dunkelsteinerwald an. Sprecher der ARGE ist der jeweilige Bürgermeister der Stadtgemeinde Melk, Stellvertreter der jeweilige Bürgermeister der Marktgemeinde Loosdorf.

Zweck und Ziel ist die Entwicklung der Region, Effizienz- und Qualitätssteigerung für Leistungen an die Bürgerinnen und Bürger sowie die interkommunale Abstimmung und Projektumsetzung in den Bereichen Daseinsvorsorge und Raumentwicklung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

Zu Punkt 7.)

Der Bürgermeister informiert die anwesenden Gemeinderäte darüber, dass im Jahre 2010 (Gemeinderatssitzung vom 10. März 2010) der Schenkungsvertrag über den Friedhof in Aggsbach-Dorf vom Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach beschlossen und anschließend auch grundbücherlich durchgeführt wurde.

Im Zuge dessen wurde jedoch im Schenkungsvertragsentwurf der Erzdiözese St. Pölten die Mitübertragung des Vorplatzes zum Friedhof mit der Grundstück Nr. 451, KG Aggsbach vergessen. Dieses Grundstück soll nunmehr mit einem neuerlichen Schenkungsvertrag an die Marktgemeinde übertragen werden.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Annahme des Schenkungsvertragsentwurfes wie folgt beschließen.



DR. NORBERT ZEGER

öffentlicher Notar

3500 Krems a. d. Donau

Ob. Landstr. 34, Eingang Schmidgasse

Telefon 02732/85610

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

abgeschlossen am unten angeführten Orte und Tage zwischen

1. Römisch-katholische Pfarrkirche Aggsbach

3642 Aggsbach Dorf 46

- im folgenden auch geschenkgebende Partei genannt –
- einerseits und

2. Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

3642 Aggsbach Dorf 48

- im folgenden auch geschenknehmende Partei genannt –
- andererseits

1.

Ob der im Gerichtsbezirk Melk gelegenen Liegenschaft EZ 3 Grundbuch der Katastralgemeinde 14101 Aggsbach ist das Eigentumsrecht für die römisch-katholische Pfarrkirche Aggsbach (im Grundbuch römisch-katholische Kirche Aggsbach) einverleibt.

Der Grundbuchsstand stellt sich wie folgt dar:

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 14101 Aggsbach

EINLAGEZAHL 3

BEZIRKSGERICHT Melk

Letzte TZ 1441/2014

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G	BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
.9/1		GST-Fläche	563	
		Bauf.(10)	530	
		Bauf.(20)	23	
		Gärten(10)	10	
451		Sonst(10)	291	
		GESAMTFLÄCHE	854	

Legende:

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Bauf.(20): Bauflächen (Gebäudenebenflächen)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

Sonst(10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)

***** A2 *****

2 a 3916/2009 Denkmalschutz hins Gst .9/1 (Kath. Pfarr- und Klosterkirche)

3 a gelöscht

***** B *****

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1 ANTEIL: 1/1

Römisch-katholische Kirche Aggsbach

ADR: Aggsbach 46 3642

a Stand 1884 Urkunde 1884-06-25 Eigentumsrecht

***** C *****

***** HINWEIS *****

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

Grundbuch 22.02.2019 13:30:30

Das zum Gutsbestand dieser Liegenschaft gehörende Grundstück 451 ist Schenkungsgegenstand.

Hiezu wird festgestellt, dass mit Schenkungsvertrag vom 09. August 2013 die Römisch-katholische Pfarrkirche Aggsbach das Grundstück 450 der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach geschenkt hatte. Dieses damals schenkungsgegenständliche Grundstück 450 ist der Friedhof in Aggsbach Dorf. Es wurde damals verabsäumt, auch den Friedhofsvorplatz, nämlich das nunmehr schenkungsgegenständliche Grundstück 451, zu schenken.

2.

Die römisch-katholische Pfarrkirche Aggsbach schenkt der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach aus dem Gutsbestand der im Punkt 1. dieser Vertragsurkunde näher bezeichneten Liegenschaft EZ 3 Grundbuch der Katastralgemeinde 14101 Aggsbach das Grundstück 451, und die Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach nimmt diese Schenkung der römisch-katholischen Pfarrkirche Aggsbach an.

Die Schenkung erfolgt mit allen Rechten, Vorteilen und Pflichten, mit denen die geschenkgebende Partei den Schenkungsgegenstand vor der bereits erfolgten tatsächlichen Übergabe besessen und benützt hatte oder zu besitzen und zu benützen berechtigt gewesen war, sowie samt allem tatsächlichen und rechtlichen Zugehör.

Der Schenkungsvertrag bedarf auf Seiten der geschenkgebenden Partei der kirchenbehördlichen Genehmigung.

3.

Die Übergabe des Schenkungsgegenstandes in den tatsächlichen Besitz der geschenknehmenden Partei hat bereits vor Errichtung dieser Urkunde durch Übergabe der Verwaltungsakten stattgefunden.

Damit sind Gefahr und Zufall, Nutzen und Vorteil sowie die Verpflichtung, sämtliche mit diesem Schenkungsgegenstand zusammenhängenden Kosten und Abgaben jeglicher Art zu tragen, auf die geschenknehmende Partei bereits übergegangen.

4.

Die geschenkgebende Partei haftet weder für ein bestimmtes Ausmaß noch für eine bestimmte Beschaffenheit, Eigenschaft und Verwendbarkeit des Schenkungsgegenstandes.

Hingegen haftet die geschenkgebende Partei dafür, dass der Schenkungsgegenstand ihrerseits vollkommen frei von bürgerlichen Lasten in das Eigentum der geschenknehmenden Partei übergehen kann.

5.

Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieser Vertragsurkunde verbundenen Kosten, Verkehrsteuern und Gebühren aller Art trägt die geschenknehmende Partei.

Die geschenknehmende Partei hat auch den Auftrag zur Errichtung dieser Urkunde erteilt. Sie verpflichtet sich, die geschenkgebende Partei wegen aller vorgenannten Kosten und Abgaben vollkommen klag- und schadlos zu halten.

6.

Sohin erteilen die Vertragsparteien ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ohne ihr weiteres Wissen und Einvernehmen im Grundbuch der Katastralgemeinde 14101 Aggsbach nachstehende Eintragungen erfolgen können:

1. die lastenfreie Abschreibung des Grundstückes 451 vom Gutsbestand der im Punkt 1. dieser Urkunde näher bezeichneten Liegenschaft EZ 3.
2. die Zuschreibung dieses Grundstückes 451 zum Gutsbestand der Grundbucheinlage EZ 296, ob der das Eigentumsrecht für Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach einverleibt ist

7.

Diese Vertragsurkunde wird in einer Ausfertigung errichtet, die der geschenknehmenden Partei gehört.

Die geschenkende Partei erhält eine Kopie dieser Urkunde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben. Der vorliegende wird dem Protokoll in Fotokopie beigegeben und bildet dessen Inhalt einen integrierenden Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses.

Zu Punkt 8.)

Der Bürgermeister berichtet den anwesenden Gemeinderäten, dass aufgrund des vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13. September 2011 beschlossenen Sanierungskonzeptes am 28. und 30. Jänner 2019 durch Organe der Aufsichtsbehörde eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes durchgeführt wurde.

Hernach verliest der Bürgermeister den Bericht vom 18. Februar 2019 über die Sanierungskontrolle vollinhaltlich und stellt nach der Diskussion folgenden Antrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach möge den vorliegenden, schriftlichen Bericht des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung, Gruppe Innere Verwaltung, Abteilung Gemeinden, Zahl: IVW3-A-3154201/020-2019 vom 18. Februar 2019 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie des Berichtes ist dem Protokoll der Sitzung beizulegen und bildet mit dem Inhalt einen integrierenden Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses.

Zu Punkt 9.)

Der Bürgermeister verliest auszugsweise die Energieliefervereinbarung-Strom Nr. SEL-ME-19-GEMEINDE-0013 der Firma EVN Energievertrieb GmbH Co KG und erläutert die derzeitigen Stromkosten anhand eines Diagramms von der EVN.

Des weiteren verweist der Bürgermeister darauf, dass bereits in den letzten Kalenderjahren 2007-2019) entsprechende Energieliefervereinbarungen-Strom zwischen der MG Schönbühel-Aggsbach und der EVN bestanden haben und der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach dem Gemeinderat die Empfehlung ausspricht, den Vertrag in der vorliegenden Form abzuschließen.

Nach kurzer Diskussion in welcher festgestellt wurde, dass zeitgerecht vor Ablauf des vorstehend genannten Vertrages (Zeitablauf 31. Mai 2021) zumindest ein Gegenangebot eines zweiten Stromanbieters vorzulegen ist, stellt der Bürgermeister folgenden Antrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach möge der vorliegenden Energieliefervereinbarung-Strom Nr. SEL-ME-19-GEMEINDE-0013 mit der Firma EVN

Energievertrieb GmbH Co KG für den Zeitraum 1.6.2019 bis 31.05.2021 zustimmen und den Abschluss beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag einstimmig zum Beschluss. Die Energieliefervereinbarung-Strom bildet einen integrierenden Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses und ist dem Protokoll in Fotokopie beizulegen.

Zu Punkt 10.)

Gemäß dem vorliegenden Vorabzug des Angebotsprüfberichts und Vergabevorschlags des Büro Schneider Consult, 3500 Krems, Rechte Kremszeile 62a/1 vom 2. April 2019, GzL.: 17114 hinsichtlich der Ausschreibung „Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Hochwasserschutzanlage Aggstein“ ist die Firma PORR Bau GmbH. mit dem Abänderungsangebot und Alternative 1 vom 28. November 2019 und einer Angebotssumme von € 9.936.864,68 (inkl. Umsatzsteuer) Bestbieter.

Gemäß der vorliegenden Niederschrift über die Angebotseröffnung zu den Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Hochwasserschutzanlage Aggstein wurden folgende weitere Angebote abgegeben:

Firma PORR Bau GmbH. Amtsentwurf	€ 11.027.365,24
Firma PORR Bau GmbH. Alternativangebot 1	€ 10.062.220,15
Firma PORR Bau GmbH. Alternativangebot 2	€ 9.609.882,18
Firma PORR Bau GmbH. Alternativangebot 3	€ 9.837.118,01
Firma PORR Bau GmbH. Alternativangebot 4	€ 9.384.780,04
Firma PORR Bau GmbH. Abänderungsangebot	€ 10.902.009,77
Firma PORR Bau GmbH. Abänderungsangebot und Alternative 2	€ 9.484.526,71
Firma PORR Bau GmbH. Abänderungsangebot und Alternative 3	€ 9.711.762,54
Firma PORR Bau GmbH. Abänderungsangebot und Alternative 4	€ 9.259.424,57
Firma HABAU Amtsentwurf	€ 12.240.653,46
Firma HABAU Abänderungsangebot	€ 11.625.358,52
Firma BG Bernegger GmbH. u. BT Bau GmbH. Amtsentwurf	€ 13.822.875,79
Firma BG Bernegger GmbH. u. BT Bau GmbH. Alternativangebot 1	€ 13.593.780,17
Firma BG Bernegger GmbH. u. BT Bau GmbH. Alternativangebot 2	€ 12.483.414,19
Firma BG Bernegger GmbH. u. BT Bau GmbH. Alternativangebot 3	€ 12.254.318,87
Firma STRABAG/KELLER, Amtsentwurf	€ 11.316.615,86
Firma STRABAG/KELLER, Abänderungsangebot 1	€ 11.162.895,92

Nach eingehender Diskussion der Baumaßnahmen und Angebote stellt der Bürgermeister folgenden Antrag.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Firma PORR Bau GmbH., 2230 Gänserndorf als Bestbieter mit der Bruttoauftragssumme in Höhe von € 9.936.864,68 (inkl. Umsatzsteuer) mit den Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Hochwasserschutzanlage Aggsbach gemäß Angebot vom 28. November 2018 beauftragen, sofern die schriftliche Stellungnahme des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Stefan Blovsky die Ausführung der Kombination Alternative 1 und Abänderung 1 bestätigt.

Das gegenständliche Angebot der PORR Bau GmbH. sowie der Vorabzug des Angebotsprüfberichts und Vergabevorschlag des Büro Schneider Consult, 3500 Krems, Rechte Kremszeile 62a/1 vom 2. April 2019, GzL: 17114 bilden einen integrierenden Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses und sind dem Protokoll in Fotokopie beizulegen.

Beschluss:

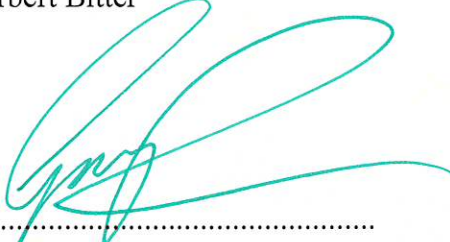
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom Bürgermeister eingebrachten Antrag zum Beschluss zu erheben.

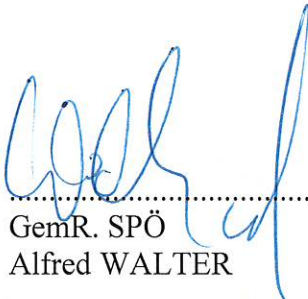
Dieses Protokoll besteht aus 10 Seiten. Es wurde zugestellt, genehmigt und unterschrieben.

Aggsbach-Dorf, am 03.04.2019


.....
Bürgermeister: Erich Ringseis


.....
GemR. ÖVP und Unabhängige
für Schönbühel-Aggsbach
Herbert Bitter


.....
Schriftführer
GemR. Reinhard Gruber


.....
GemR. SPÖ
Alfred WALTER


.....
gfGemR. FPÖ
Friedrich Lechner

Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

Land: Niederösterreich Bezirk: Melk
3392 Schönbühel 3642 Aggsbach-Dorf

Anwesenheitsliste zur GR-Sitzung am:

Mittwoch, dem 3. April 2019, 18.30 Uhr in Aggsbach-Dorf
(Sitzungssaal des Gemeindeamtes)

Bgm. Erich Ringseis

Erich Ringseis

Vizebgm. Dipl.Ing. Gernot Kuran

Gernot Kuran

GemR. Herbert Bitter

Herbert Bitter ob TOP 5

GemR. Franz Gruber

Franz Gruber

GemR. Reinhard Gruber

Reinhard Gruber

gfGemR. Josef Kienesberger

Josef Kienesberger

GemR. Helfried Kriener

Helfried Kriener

GemR. Michaela Krompaß

Michaela Krompaß

gfGemR. Johann Picker

Johann Picker

GemR. Jürgen Josef Pilsinger

Jürgen Josef Pilsinger

GemR. Mario Pulker

entschuldigt

GemR. Mag. Anja Schwediauer

entschuldigt

gfGemR. Leonhard Compassi

entschuldigt

GemR. Alfred WALTER

Walter Alfred

GemR. Anna Neuhold

Anna Neuhold

GemR. Patrizia Schiller

Patrizia Schiller

gfGemR. Friedrich Lechner

Friedrich Lechner

GemR. Walter Amoser

Walter Amoser

XXXX

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Innere Verwaltung
Abteilung Gemeinden
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den
Herrn Bürgermeister
Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach
3642 Schönbühel-Aggsbach



IVW3-A-3154201/020-2019
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.ivw3@noel.gv.at
Fax: 02742/9005-12225 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

BearbeiterIn
Walter Bogner

(0 27 42) 9005
Durchwahl
12611

Datum
18. Februar 2019

Betrifft
Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach;
Verwaltungsbezirk Melk;
Sanierung-Kontrolle

Auf Grund des vom Gemeinderat am 13. September 2011 beschlossenen Sanierungskonzeptes wurde im Jänner 2019 durch ein Organ der Aufsichtsbehörde eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes durchgeführt.

Der Rechnungsabschluss (Konzept) 2018 ergab, unter Berücksichtigung der Bedarfszuweisungen einen Überschuss im ordentlichen Haushalt im Betrage von rd. € 73.000,--, größtenteils bedingt durch Mehreinnahmen aus der Kommunalsteuer, FAG § 24 und Ertragsanteilen.

Die Ausfinanzierung des außerordentlichen Haushaltes scheint derzeit gesichert.

Im Voranschlag 2019 wurden € 212.400,-- an Sanierungs-Bedarfszuweisungen veranschlagt.

Die Höhe ist zum Teil auf die folgenden einmaligen Ausgaben zurückzuführen: (in € 1.000):

010-042	Amtsausstattung	3
010-616	Insth. EDV	7
091-728	Schulung Bedienstete	2
639-728	Steinschlagsanierung	5
814-728	Winterdienst	5
816-619	Insth. Beleuchtung	5
817-001	Grundankauf	30
817-610	Insth. Friedhöfe	2
850-612	Insth. WVA	5
980-910	Zuführungen aoH	93
SUMME		157

Demgegenüber stehen auch einmalige Einnahmen von € 246.000,--. Auf Basis des Voranschlags 2019 errechnet sich eine negative Finanzspitze von € 89.000,--.

Da die Finanzierung nicht gesichert ist, sind diese einmaligen Ausgaben sowie die außerordentlichen Vorhaben, mit Ausnahme der bestehenden gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen, vorerst zurückzustellen.

Auch die Defizite von Gebührenhaushalten und Gemeindeeinrichtungen können bei der Abgangsdeckung nicht zur Gänze berücksichtigt werden:

Ansatz	Einrichtung	Defizit	Darl.	Persk.	Einmalig	Verbleibt
831	Waldbad	25	-	18	-	7

Im Bereich des Waldbades ist weiterhin eine Reduzierung anzustreben.

Sämtliche Punkte des Sanierungskonzeptes bleiben weiterhin aufrecht.

Vorstehender Bericht ist dem Gemeinderat anlässlich der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen.

Die Sitzungsunterlagen sind nach der Behandlung im Gemeinderat binnen einem Monat der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dr. S t u r m

Abteilungsleiterin



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noel.gv.at/amtssignatur

Energieliefervereinbarung – Strom**Nr.: SEL-ME-19-GEMEINDE-0013/1****Kunden-Nr.: 11241809**

abgeschlossen zwischen

Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach
Aggsbach Dorf 48
3642 Aggsbach Dorf

und

EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Postfach 100
2344 Maria Enzersdorf

Kontakt: Ing. Michael Hausmann

Telefonnummer: +43 2236 200-125 72

Datum: 14.2.2019

Die vorliegende Vereinbarung regelt ausschließlich die Lieferung und Abrechnung der gelieferten Energiemenge für die in der beiliegenden Anlagenliste angeführten Kundenanlagen.

Soweit in diesem Vertrag nicht anders geregelt, gelten die „Allgemeinen Bedingungen für die Lieferung von elektrischer Energie für Kunden der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG“ (kurz „Allgemeine Lieferbedingungen“). Die Allgemeinen Lieferbedingungen liegen dieser Vereinbarung bei.

1 Energiepreis

Gemäß den uns zur Verfügung stehenden Informationen werden Sie für Ihre Anlage(n) Energie im Ausmaß von jährlich ca. 476.988 kWh benötigen.

Für Preisänderungen gelten die einschlägigen Bestimmungen der Allgemeinen Lieferbedingungen der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG Punkt V. Bezüglich Preisänderungen werden Sie gesondert über Ihre Energierechnung oder über das Energiejournal informiert.

In den angeführten Preisen sind die für EVN Energievertrieb GmbH & Co KG derzeit entstehenden Mehrkosten gemäß Ökostromgesetz in Höhe von 0,0276 Cent/kWh nicht enthalten. Der Energie-Verbrauchspreis in Cent/kWh ergibt sich daher aus der Summe des jeweils verrechneten Verbrauchspreises und der entstehenden Mehrkosten gemäß Ökostromgesetz. Der Verbrauchspreis und die Ökomehrkosten werden in der Abrechnung in einer Summe ausgewiesen.

Die Mehraufwendungen für Ausgleichsenergie und Clearinggebühren sind in den jeweils verrechneten Preisen enthalten.



Die Mehrkosten aufgrund der Zuweisung von Ökostrom und Herkunftsnachweisen gemäß Ökostromgesetz werden zuzüglich zum vereinbarten Energiepreis verrechnet. Die Mehrkosten aufgrund der Zuweisung von Herkunftsnachweisen werden in Abhängigkeit von den jeweils erwarteten Ökostromzuweisungsquoten sowie den laut Verordnung der E-Control gemäß § 10 Abs 12 Ökostromgesetz jeweils verordneten Preisen für Herkunftsnachweise ermittelt und zuzüglich zum vereinbarten Energiepreis verrechnet. Allfällige Mehrkosten aufgrund der Zuweisung von Ökostrom, insbesondere aufgrund der Ermittlung des Verrechnungspreises von Ökostrom gemäß § 41 Abs 2 Ökostromgesetz, werden nach tatsächlichem Anfall verrechnet.

Änderungen der im Zusammenhang mit der Beschaffung, der Übertragung, der Verteilung, der Lieferung und dem Verbrauch elektrischer Energie stehenden Kosten, die gesetzlich oder behördlich vorgegeben werden oder sonst nicht im Einflussbereich des Energielieferanten stehen, wie insbesondere Änderungen der Kosten aufgrund der Zuweisung von Herkunftsnachweisen und Ökostrom nach dem Ökostromgesetz oder vergleichbarer Regelungen, Änderungen des Förderungsregimes für erneuerbare Energie, (Auktions-) Kosten für grenzüberschreitende Lieferungen, Änderungen des Entgeltes für Blindstrom, Änderungen der Kosten aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Rechtsakte in Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie 2012/27/EU oder Änderungen bei den Gestehungskosten berechtigen den Lieferanten zu einer entsprechenden Anpassung des vereinbarten Preises. Entfallen in den vereinbarten Preisen enthaltene Komponenten ganz oder teilweise, so werden die Preise entsprechend herabgesetzt.

Die Preisfixierung für die vereinbarte Liefermenge erfolgt sowohl vor als auch nach dem Zeitpunkt einer Trennung der gemeinsamen Preiszone Deutschland/Österreich anhand von Terminmarktprodukten für das Marktgebiet Deutschland. Da die vereinbarte Liefermenge innerhalb der gemeinsamen Preiszone Deutschland/Österreich preisfixiert wird, ist der Lieferant insbesondere auch berechtigt, den Energiepreis entsprechend anzupassen, wenn während der Vertragslaufzeit diese Preiszone derart aufgeteilt wird, sodass der Ort für die Preisfixierung einer Preiszone in Deutschland (Preiszone 1) zugeteilt wird und in einer anderen Preiszone liegt als der Erfüllungsort (Preiszone 2) und dadurch Preisdifferenzen für vergleichbare EPEX-Spotmarkt-Stromprodukte in Preiszone 1 und Preiszone 2 entstehen; diese Preisdifferenzen werden für monatlich abgelesene Anlagen monatlich und für jährlich abgelesene Anlagen monatlich oder jährlich anhand des jeweiligen Durchschnitts der EPEX-Spotmarkt-Einzelstundenpreise für Preiszone 1 und Preiszone 2 ermittelt und im Rahmen der Abrechnung berücksichtigt.

Sollte EPEX keine Spotmarkt-Einzelstundenpreise für Preiszone 1 und Preiszone 2 veröffentlichen, werden die Spotmarkt-Einzelstundenpreise einer energiewirtschaftlich geeigneten und im wirtschaftlichen Erfolg gleichkommenden Strombörse herangezogen.

Für die in der Anlagenliste mit „Universal Float Natur“ gekennzeichneten Anlagen

liegen nachstehende Basispreise zugrunde. (Universal Float Natur)

Der Grundpreis beträgt

20,00 €/Jahr

Der Basis- Verbrauchspreis beträgt

4,6 Cent/kWh

Der Verbrauchspreis des abgelaufenen Jahres wird – unter Einbeziehung des errechneten Faktors der Universal Float Formel – zu Beginn des Folgejahres angepasst. Der Grundpreis unterliegt keiner Anpassung.

Die Preisanpassungsformel sowie deren Erläuterung sind in der – „Universal Float Natur – Preisanpassung“ - angeführt.

Der Kunde erwirbt mit dem Produkt Universal Float Natur einen Produktmix aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern.

Rabatt

Für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis zum 31.05.2021 gilt für die oben angeführten Preisansätze ein Rabatt auf den Energieanteil von 5% als vereinbart.

2 Systemnutzungsentgelt, Abgaben und Zuschläge

Der Netzzugang ist durch den Netzzugangsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH als Verteilernetzbetreiber geregelt. Systemnutzungsentgelte (Netznutzungs- und Netzverlustentgelt gemäß der jeweils geltenden Verordnung der Regulierungskommission der E-Control), Entgelte für Messleistungen sowie sonstige derzeit bestehende oder künftige allenfalls hinzukommende Steuern und Abgaben oder gesetzlich vorgeschriebene Zuschläge und Entgelte (z.B. Ökostrompauschale und Elektrizitätsabgabe) sind im Energiepreis nicht enthalten; diese stellt der Netzbetreiber in Rechnung.

3 Vertragsdauer

Die vertraglichen Regelungen treten nach Vertragsunterfertigung mit 01.06.2019 in Kraft und laufen bis 31.05.2021. Danach verlängert sich der Vertrag jeweils um ein weiteres Jahr, wenn dieser nicht von einem der Vertragspartner per eingeschriebenen Brief unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist zum 31.05 gekündigt wird.

Im Fall der vorzeitigen Vertragsauflösung durch den Geschäftspartner aus Gründen, die nicht von EVN Energievertrieb GmbH & Co KG zu vertreten sind, ist EVN Energievertrieb GmbH & Co KG berechtigt, dem Geschäftspartner einen einmaligen Pauschalbetrag in der Höhe von 0,25% der Jahresbezugsmenge in Euro (z.B.: 50.000 kWh=50.000 Euro x 0,25%=€ 125.-), multipliziert mit der Anzahl jener Monate, die auf die vereinbarte Restlaufzeit des Vertrages entfallen, zu verrechnen.

Der auf die vorstehend angeführte Weise ermittelte Pauschalbetrag wird dem Geschäftspartner im Zuge der Schlussrechnungserstellung verrechnet.

4 Rechtsnachfolgeklausel

Alle Bestimmungen dieses Vertrages, insbesondere sämtliche sich aus diesem Vertrag ergebende Rechte und Pflichten, gehen beiderseits auf die Einzel- und Gesamtnachfolger über. Jeder Vertragspartner ist daher berechtigt und verpflichtet, diesen Vertrag und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten auf allfällige Rechtsnachfolger zu überbinden.

5 Allgemeines

Mit Unterfertigung dieser Vereinbarung verlieren alle bisherigen Energieliefervereinbarkeiten der von diesem Vertrag erfassten Anlagen ihre Gültigkeit. Ergänzungen bzw. Änderungen zu diesem Vertrag bedürfen der Schriftform. Einseitig vom Kunden vorgenommene Änderungen am Vertrag werden von EVN Energievertrieb GmbH & Co KG nicht akzeptiert.

Sämtliche in diesem Vertrag genannten Preise und Beträge verstehen sich ohne die gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer. Bei Zahlungsverzug kommen die gesetzlichen Bestimmungen des § 456 UGB zur Anwendung.

Weitere bzw. zukünftige kundeneigene Anlagen im Bereich des von der Netz Niederösterreich GmbH betriebenen Netzes werden vom Kunden bekanntgegeben und zum nächsten möglichen Zeitpunkt in diese Vereinbarung aufgenommen.

Diese Vereinbarung wird zweifach ausgefertigt, wovon der Kunde und EVN je ein Exemplar erhalten.

Wenn Sie mit der vorliegenden Vereinbarung einverstanden sind, bitten wir Sie, ein Exemplar zu unterfertigen und **innerhalb von zwei Wochen an uns rückzusenden**. Ein Exemplar der vorliegenden Vereinbarung verbleibt bei Ihnen.

Unser Angebot gilt als zurückgezogen, wenn die gegenständliche Vereinbarung nicht innerhalb von zwei Wochen ab Ausstellungsdatum unterfertigt bei uns einlangt.

Philipp Brafitz

.....
EVN Energievertrieb GmbH & Co KG

Beilage
Allgemeine Lieferbedingungen

Wir sind mit der vorliegenden Vereinbarung vollinhaltlich einverstanden

03.09.2018

.....
Datum

Eide Ringier
.....
Rechtsverbindliche Fertigung



Universal Float Natur - Preisanpassung

Die Preisanpassungsformel lautet wie folgt:

$$EP_t = P_0 * \left[\left(\frac{\phi_{12\text{Monate}} BYF_{(Folgejahr)}}{\phi_{2005} BYF_{2006}} * 0,6 \right) + \left(\frac{\phi_{12\text{Monate}} PYF_{(Folgejahr)}}{\phi_{2005} PYF_{2006}} * 0,4 \right) \right] + 0,4$$

Die angeführten Energiepreise enthalten nicht die Mehrkosten gemäß Ökostromgesetz. Die jeweils gültigen Mehrkosten werden gemeinsam mit dem Energiepreis (EP_t) verrechnet.

- **EP_t**:
Jährlicher Energie-Verbrauchspreis, jeweils gültig vom 1.1. bis zum 31.12. des Bezugsjahres.
(gerundet auf 4 Kommastellen)

- **P₀** (Basisverbrauchspreis):
Vertraglich vereinbarter Basisverbrauchspreis exkl. Mehrkosten gemäß Ökostromgesetz.

P₀ 4,60 ct/ kWh (Basisverbrauchspreis)

- **$\phi_{12\text{Monate}} BYF_{(Folgejahr)}$ bzw. $PYF_{(Folgejahr)}$** :
Arithmetisches Mittel der an der EEX gebildeten Schlußkurse der Phelix DE Base-Year-Futures bzw. Phelix DE Peak-Year-Futures für das aktuelle Kalenderjahr erhoben am jeweils ersten Handelstag der 12 Monate vor dem aktuellen Kalenderjahr (z.B. für das Jahr 2007 gelten die jeweiligen Notierungen vom ersten Handelstag jedes Monats des Zeitraumes Jänner bis Dezember 2006).
(gerundet auf 4 Kommastellen)

- **$\phi_{2005} BYF_{2006}$ bzw. PYF_{2006} (Basiswerte)**:
Arithmetisches Mittel der jeweils am ersten Handelstag jedes Monats im Jahr 2005 an der EEX gebildeten Schlußkurse für Phelix DE/AT Base-Year-Future 2006 bzw. Phelix DE/AT Peak-Year-Future 2006 (European Energy Exchange, www.eex.de).
(gerundet auf 4 Kommastellen)

$\phi_{2005} BYF_{2006}$ 40,2775 €/ MWh (Basiswert)

$\phi_{2005} PYF_{2006}$ 55,0183 €/ MWh (Basiswert)

Sollten in Zukunft Formelparameter nicht mehr zur Verfügung stehen, oder als sich nicht mehr zutreffend erweisen, so tritt an ihre Stelle ein gleichartiger Index oder ein ähnlicher Maßstab mit Preisanpassung, der den ursprünglich festgelegten Parametern so nahe wie möglich kommt.

Wenn aus irgendeinem Grund ein für die Berechnung notwendiger relevanter Wert (EEX) zur jeweiligen Preisanpassung nicht bis Mitte Jänner verfügbar ist, wird die Berechnung anhand der vorhandenen Monatswerte und der Fortschreibung des letzten Monatswertes für die fehlenden Werte vorgenommen. Die Korrektur der Abrechnung erfolgt im darauffolgenden Monat, in dem die Werte verfügbar sind.

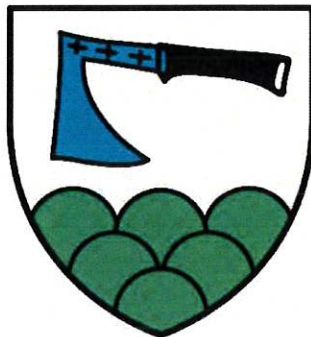
١٠٠

SEL-ME-19-GEMEINDE-0013/1

Nr.	Bezeichnung	Adresse	Kostenstelle	GP-Nr.	Zählpunkt	Tarif NEU
1	Freiw. Feuerwehr Aggsbach Dorf	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48		10493838	AT002000000000000000000000020671077	Universal Float Natur
2	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48		10493836	AT002000000000000000000000021282054	Universal Float Natur
3	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48		10493836	AT002000000000000000000000020663745	Universal Float Natur
4	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 43	VOLKSSCHULE	10489400	AT002000000000000000000000020663647	Universal Float Natur
5	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggst. Aggst., P.310/2	KLÄRANLAGE	10489991	AT002000000000000000000000020664227	Universal Float Natur
6	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf,		10493835	AT002000000000000000000000020671061	Universal Float Natur
7	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, P.224/1	PUMPWERK	10493835	AT002000000000000000000000020671060	Universal Float Natur
8	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Hub, Hub,	STRASSENBEL.	10493837	AT002000000000000000000000000262895	Universal Float Natur
9	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Wolfstein, Wolfstein, P.172/6	STRASSENBEL.	10493837	AT002000000000000000000000000259430	Universal Float Natur
10	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Wolfstein, Wolfstein, P.87	STRASSENBEL.	10493837	AT002000000000000000000000000259365	Universal Float Natur
11	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Wolfstein, Wolfstein,	VERANSTPL WOLFSTEIN	10493837	AT002000000000000000000000000253374	Universal Float Natur
12	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Hub, Hub, P.218/1	DRUCKSTEIGERUNG	10493837	AT0020000000000000000000000002175144	Universal Float Natur
13	Marktgemeinde Schönbühl-	3392, Schönbühl/Donau,	/VERANSTALTUN	10493837	AT0020000000000000000000000002169335	Universal Float

	Aggsbach	Schönbühel/Donau, P.291/1	GSPLATZ			Natur
14	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf,	BAD-BUFFET	10493837	AT00200000000000000000000020663696	Universal Float Natur
15	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, P.99999	STRB.-DONAUPLATZL	10493837	AT002000000000000000000000100113127	Universal Float Natur
16	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf,	JUGENDRÄUME	10493837	AT00200000000000000000000020671114	Universal Float Natur
17	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, P.511/4	KURZFR. PROV.	10493837	AT002000000000000000000000100109742	Universal Float Natur
18	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggstein, Aggstein, P.382/2	HOCHBEHALTER AGGSTEIN	10493837	AT002000000000000000000000100045486	Universal Float Natur
19	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggstein, Aggstein, P.9999	STRB DONAUUFER UMFABHRUNG	10493837	AT002000000000000000000000100102788	Universal Float Natur
20	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3392, Schönbühel/Donau, Schönbühel/Donau, P.999	STRÄßENBEL. TREPPELWEG	10493837	AT002000000000000000000000100075674	Universal Float Natur
21	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3392, Schönbühel/Donau, Schönbühel/Donau, 38		10493837	AT002000000000000000000000100001626	Universal Float Natur
22	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, P.450	FRIEDHOF	10493837	AT002000000000000000000000100055082	Universal Float Natur
23	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48		10493837	AT00200000000000000000000020664409	Universal Float Natur
24	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48		10493837	AT00200000000000000000000020664408	Universal Float Natur
25	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Wolfstein, Wolfstein, P.78/2	ABWASSERPUMP W.	10493837	AT00200000000000000000000021286690	Universal Float Natur
26	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf,	WASSERVERS.	10493837	AT00200000000000000000000021183932	Universal Float Natur
27	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggstein, Aggstein, P.214/4	ABWASSERPUMP WERK	10493837	AT00200000000000000000000021153479	Universal Float Natur
28	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, P.13/1	WASSERPUMPW ERK	10493837	AT00200000000000000000000021148157	Universal Float Natur
29	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3392, Schönbühel/Donau, Schönbühel/Donau,	STRÄßENBEL.FRIE DH.	10493837	AT00200000000000000000000021137772	Universal Float Natur
30	Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach	3392, Schönbühel/Donau, Schönbühel/Donau, P.39/2	PUMPWERK	10493837	AT00200000000000000000000021076827	Universal Float Natur
31	Marktgemeinde Schönbühel-	3390, Melk, Pielamund,	PW.HUB	10493837	AT00200000000000000000000021070324	Universal Float

	Aggsbach		Natur
32	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Berging, Berging,	PUMPENANLAGE 10493837 AT002000000000000000000000020671347 Universal Float Natur
33	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggststein, Aggststein,	KAPELLE 10493837 AT002000000000000000000000020671091 Universal Float Natur
34	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggststein, Aggststein, 48	FEUERWEHRH.A 10493837 AT002000000000000000000000020671090 Universal Float Natur
35	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggststein, Aggststein,	STRASSENBELE 10493837 AT002000000000000000000000020671087 Universal Float Natur
36	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Berging, Berging,	STRASSENBELE 10493837 AT002000000000000000000000020671081 Universal Float Natur
37	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48	STRASSENBEL 10493837 AT002000000000000000000000020671078 Universal Float Natur
38	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf,	FREIBAD 10493837 AT002000000000000000000000020671076 Universal Float Natur
39	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48	GEMEINDEAMT 10493837 AT002000000000000000000000020671075 Universal Float Natur
40	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48	GEMEINDEAMT 10493837 AT002000000000000000000000020671074 Universal Float Natur
41	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3642, Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf, 48	STRASSENBELE 10493837 AT002000000000000000000000020671073 Universal Float Natur
42	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Schönbühl/Donau, Schönbühl/Donau, 129	FEUERWEHRHAU 10493837 AT002000000000000000000000020671072 Universal Float Natur
43	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Schönbühl/Donau, Schönbühl/Donau, 129	KINDERGARTEN 10493837 AT002000000000000000000000020671071 Universal Float Natur
44	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Schönbühl/Donau, Schönbühl/Donau, P.858/1	HOCHBEHAELTE 10493837 AT002000000000000000000000020671070 Universal Float Natur
45	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Schönbühl/Donau, Schönbühl/Donau,	TELEFONZELLE 10493837 AT002000000000000000000000020671069 Universal Float Natur
46	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Schönbühl/Donau, Schönbühl/Donau, P.224/1	WASSERVERSOR 10493837 AT002000000000000000000000020671068 Universal Float Natur
47	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Schönbühl/Donau, Geroldingerstr., P.736/1	WASSERVERSOR 10493837 AT002000000000000000000000020671067 Universal Float Natur
48	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Schönbühl/Donau, Schönbühl/Donau,	STRASSENBELE 10493837 AT002000000000000000000000020671066 Universal Float Natur
49	Marktgemeinde Schönbühl-Aggsbach	3392, Schönbühl/Donau, Schönbühl/Donau, 38	ORDINATION 10493837 AT002000000000000000000000020671065 Universal Float Natur



**MARKTGEMEINDE
SCHÖNBÜHEL-AGGSBACH**

HOCHWASSERSCHUTZ
Aggsbach / Schönbühel / Aggstein

BAUMEISTERARBEITEN
HWS Aggstein

ANGEBOTSPRÜFBERICHT
und
VERGABEVORSCHLAG

**Hochwasserschutz Aggsbach / Schönbühel / Schönbühel
Ausschreibung Baumeisterarbeiten****Angebotsprüfbericht und Vergabevorschlag****INHALTSVERZEICHNIS**

	Seite
1. Allgemeines	4
1.1. Ausschreibungsdaten	4
1.1.1. Gegenstand der Ausschreibung	4
1.1.2. Art des Verfahrens	4
1.1.3. Ausschreibungsdaten	4
1.1.4. Zuschlag	4
2. Prüfgrundlagen	5
2.1. Relevante Unterlagen für das Vergabeverfahren	5
2.1.1. Gesetzliche Grundlagen	5
2.1.2. Ausschreibungsunterlagen	5
2.2. Mit der Angebotsprüfung befasste Mitarbeiter	5
2.2.1. Schneider Consult Ziviltechniker GmbH	5
3. Angebotsergebnis	6
3.1. Protokoll der Angebotseröffnung	6
3.2. Angebotsergebnis	6
3.3. Alternativ- / Abänderungsbezeichnungen	7
4. Prüfung der Eignung der Bieter gemäß § 81-85 bzw. § 98	8
4.1. Befugnis (§81 BVergG)	8
4.2. berufliche Zuverlässigkeit (§82 BVergG)	8
4.3. Beurteilung der beruflichen Zuverlässigkeit (§83 BVergG)	9
4.4. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (§84 BVergG)	9
4.5. Technische Leistungsfähigkeit (§85 BVergG)	10
4.6. Verfügbarkeit ü. Kapazitäten der Subunternehmer (§98 BVergG)	10
5. Formale Prüfung der Angebote	11

5.1.	Prüfung im Hinblick auf Vollständigkeit und formale Richtigkeit	11
5.2.	Nachsendungen	11
5.3.	Verlangte Beilagen zum Angebot	11
5.4.	Rechtsgültige Fertigung der Angebote	11
5.5.	Vorhandensein und Lesbarkeit von Datenträgern	12
5.6.	Nachforderung zusätzlicher Unterlagen	12
6.	Zusätzliche Prüfung von Alternativ- bzw. Abänderungsangeboten	13
6.1.	Umfang und Inhalte der Alternativ- und Abänderungsangebote	13
6.2.	Prüfung u. Ausscheiden v. Alternativ- u. Abänderungsangeboten	14
6.3.	Rechnerische Prüfung der für eine Vergabe in Frage kommenden Angebote unter Berücksichtigung der Alternativ- und Abänderungsangebote	17
6.4.	Veränderungen zum ungeprüften Ergebnis	17
6.5.	Preisspiegel	17
7.	Qualitative Prüfung der Angebote	18
7.1.	Angaben der Bieter zu den Qualitätskriterien	18
7.2.	Angaben der Bieter zu den Qualitätskriterien	18
8.	Vertiefte Angebotsprüfung	19
8.1.	Prüfung der Einheitspreise	19
8.1.1.	Preisprüfung	19
8.1.2.	Höherwertigkeitsklausel	19
8.1.3.	Gleichartige Position	19
8.1.4.	Claimprüfung	19
8.1.5.	Sonstige durchgeführte Prüfungen	20
8.1.6.	Aufklärungsgespräche	21
9.	Vergabevorschlag	22
9.1.	Vorschlag der schneider consult Ziviltechniker GmbH	22
9.2.	Weitere Vorgangsweise	22
10.	Anhang zum Angebotsprüfbericht	23
10.1.	Protokoll über die Angebotseröffnung	I
10.2.	Angebotssummen Amtsvariante inkl. Alternativen - ungeprüft	II
10.3.	Angebotssummen Amtsvarianten ungeprüft	III

- | | | |
|-------|---|----|
| 10.4. | Angebotssummen für die Vergabe in Frage kommen
Alternativ- und Abänderungsangebote – geprüft | IV |
| 10.5. | Stellungnahme Dr. Blovsky zu Alternative 1 und 2 | V |

Hochwasserschutz Aggsbach / Schönbühel / Schönbühel Ausschreibung Baumeisterarbeiten

Angebotsprüfbericht und Vergabevorschlag

1. Allgemeines

1.1. Ausschreibungsdaten

1.1.1. Gegenstand der Ausschreibung

Die gegenständlichen Ausschreibung umfasst die Baumeisterarbeiten für die Herstellung der Hochwasserschutzanlage Aggstein und umfasst im groben folgende Anlagenteile samt zugehörige Anschlussteile / Anschlussbereiche:

- Hochwasserschutzmauern samt Untergrundabdichtungen entlang der Donau mit Draingleitungen, Begleitwegen, Herstellung Donauufer etc. in 3 Poldern samt in das Hinterland laufende stationären Mauern
- Adaptierungen in der Ortskanalisation etc.
- Errichtung von 1 Pumpwerk je Polder samt Druckleitungen und Auslaufbauwerken
- Einbautenverlegung Strom, Wasser, Telekommunikation etc.
- Anpassungen an div. Bestandsobjekten in der Kanalisation
- etc.

1.1.2. Art des Verfahrens

Die Leistungen wurden im **Offenen Verfahren** (Oberschwellenbereich) EU-weit gemäß **BVergG 2018** ausgeschrieben, wobei Alternativangebote für die Gesamtleistung sowie Abänderungsangebote zugelassen wurden.

1.1.3. Ausschreibungsdaten

Veröffentlichung gemäß BVergG:	28.09.2018
Angebotsabgabe	29.11.2018, 14:00 Uhr
Angebotseröffnung	29.11.2018, 14:30 Uhr
Zuschlagsfrist	5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist
Beginn der Leistungsfrist	Mai 2019 (voraussichtlich)
Ende der Leistungsfrist	April 2020 (voraussichtlich)

1.1.4. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Siehe auch Punkt 7. des gegenständlichen Berichtes.

2. Prüfgrundlagen

2.1. Relevante Unterlagen für das Vergabeverfahren

2.1.1. Gesetzliche Grundlagen

- Bundesvergabegesetz – BvergG 2018 inklusive aller dazu ergangenen Verordnungen, jeweils in der letztgültigen Fassung
- Vertragsbestimmungen der Ausschreibung

2.1.2. Ausschreibungsunterlagen

Grundlagen der Ausschreibung waren:

- Ausschreibungsunterlagen Hochwasserschutz in der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach für den Ortsteil Aggstein, erstellt von der Schneider Consult Ziviltechniker GmbH

2.2. Mit der Angebotsprüfung befasste Mitarbeiter

2.2.1. Schneider Consult Ziviltechniker GmbH

Von der Schneider Consult Ziviltechniker GmbH waren Frau Theresa Lederhilger und Herr Ing. Günther Pachschröll mit der Angebotsprüfung befasst.

3. Angebotsergebnis

3.1. Protokoll der Angebotseröffnung

Siehe hierzu auch den Anhang zum Angebotsprüfbericht.

3.2. Angebotsergebnis

Auf Basis der ungeprüften Netto-Angebotssummen ergibt sich nachstehende Reihung – nur nach den Angebotssummen.

RF	Nr.	V.	Bieter	NL	netto inkl. NL	Angebot brutto
001	A001	H	PORR	0,00 %	7.716.187,14 €	9.259.424,57 €
002	A001	D	PORR	0,00 %	7.820.650,03 €	9.384.780,04 €
003	A001	F	PORR	0,00 %	7.903.772,26 €	9.484.526,71 €
004	A001	B	PORR	0,00 %	8.008.235,15 €	9.609.882,18 €
005	A001	G	PORR	0,00 %	8.093.135,45 €	9.711.762,54 €
006	A001	C	PORR	0,00 %	8.197.598,34 €	9.837.118,01 €
007	A001	E	PORR	0,00 %	8.280.720,57 €	9.936.864,68 €
008	A001	A	PORR	0,00 %	8.385.183,46 €	10.062.220,15 €
	P01		KOSTENSCHÄTZUNG		8.469.156,79 €	10.162.988,15 €
009	A001	1	PORR	0,00 %	9.085.008,14 €	10.902.009,77 €
010	A001		PORR	0,00 %	9.189.471,03 €	11.027.365,24 €
011	A004	1	BG STRABAG - KELLER	0,00 %	9.302.413,27 €	11.162.895,92 €
012	A004		BG STRABAG - KELLER	0,00 %	9.302.413,27 €	11.162.895,92 €
013	A002	1	HABAU	0,00 %	9.687.798,77 €	11.625.358,52 €
014	A002		HABAU	0,00 %	10.200.544,55 €	12.240.653,46 €
015	A003	C	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	10.211.932,39 €	12.254.318,87 €
016	A003	B	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	10.402.845,16 €	12.483.414,19 €
017	A003	A	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	11.328.150,14 €	13.593.780,17 €
018	A003		BG Berneger – BT Bau	0,00 %	11.519.062,91 €	13.822.875,49 €

V...Alternativ- / Abänderungskennzeichen gemäß Tabelle 2

Tabelle 1: Reihung auf Basis der ungeprüften Angebotssummen

3.3. Alternativ- / Abänderungsbezeichnungen

Auf Grund der hohen Anzahl an Alternativen und Abänderungen bei den Bietern wurde zur besseren Übersicht eine Aufstellung erstellt um mit Kurzbezeichnungen die Angebote EDV mäßig verarbeiten zu können.

Bieter	Angebotsvariante	Beschreibung	V
PORR	Amtsentswurf	-	-
	Alternative 1	Änderung der Dichtwand	A
	Alternative 2	Änderung der Dichtwand	B
	Alternative 3	Änderung Pfahlfundierung und Dichtwand	C
	Alternative 4	Änderung Pfahlfundierung und Dichtwand	D
	Abänderung	Rohrmaterial	1
	Alternative 1 + Abänderung	Kombination Alternative 1 und Abänderung	E
	Alternative 2 + Abänderung	Kombination Alternative 2 und Abänderung	F
	Alternative 3 + Abänderung	Kombination Alternative 3 und Abänderung	G
HABAU	Amtsentswurf	-	-
	Abänderung	Dichtwand in Form von überschrittenen Ellipsen	1
BG Bernegger und BT Bau	Amtsentswurf	-	-
	Alternative 1	Rohrmaterial	A
	Alternative 2	DSV	B
	Alternative 3	Rohrmaterial + DSV	C
BG Strabag und Keller	Amtsentswurf	-	-
	Abänderung	Optimierung Drainage	1

Tabelle 2: Übersicht der Alternativ- / Abänderungskennzeichen

4. Prüfung der Eignung der Bieter gemäß § 81-85 bzw. § 98

Die Prüfung auf Eignung der Bieter gemäß § 81-85 bzw. §83 wurde durchgeführt. Für die erforderlichen Nachweise der Subunternehmer wird festgehalten, dass sowohl die Befugnis, als auch die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen ist.

4.1. Befugnis (§81 BVergG)

Bieter 001: PORR

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (Firmenbuchauszug, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Berufsqualifikationsnachweis etc.) beigelegt. Die Befugnis ist somit nachgewiesen.

Bieter 002: HABAU

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise bzw. ein ANKÖ-Führungszeugnis beigelegt. Die Befugnis konnte mit den hinterlegten Unterlagen nachgewiesen werden.

Bieter 003: BG Bernegger – BT-Bau

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise bzw. ein ANKÖ-Führungszeugnis beigelegt. Die Befugnis konnte mit den hinterlegten Unterlagen nachgewiesen werden.

Bieter 004: BG STRABAG - KELLER

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise bzw. ein ANKÖ-Führungszeugnis beigelegt. Die Befugnis konnte mit den hinterlegten Unterlagen nachgewiesen werden.

4.2. berufliche Zuverlässigkeit (§82 BVergG)

Bieter 001: PORR

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (Firmenbuchauszug, Auszug aus Gewerbeinformationssystem Austria, Auszug GKK, Strafregisterbescheinigung, ANKÖ-Führungszeugnis etc.) beigelegt. Die Befugnis ist somit nachgewiesen.

Bieter 002: HABAU

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (Firmenbuchauszug, Auszug aus Gewerbeinformationssystem Austria, Auszug GKK, Strafregisterbescheinigung, ANKÖ-Führungszeugnis etc.) beigelegt. Die Befugnis ist somit nachgewiesen.

Bieter 003: BG Bernegger – BT-Bau

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (Firmenbuchauszug, Auszug GKK, Strafregisterbescheinigung, ANKÖ-Führungszeugnis etc.) beigelegt. Die Befugnis ist somit nachgewiesen.

Bieter 004: BG STRABAG - KELLER

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (Firmenbuchauszug, Auszug aus Gewerbeinformationssystem Austria, Auszug GKK, Strafregisterbescheinigung, ANKÖ-Führungszeugnis etc.) beigelegt. Die Befugnis ist somit nachgewiesen.

4.3. Beurteilung der beruflichen Zuverlässigkeit (§83 BVergG)**Bieter 001: PORR**

Der Überprüfung betreffend §28b Ausländerbeschäftigungsgesetz gemäß §82(3) BVergG und gemäß § 35 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz - LSD-BG wurde von der AG mit den Unterlagen des Bieters im ANKÖ geprüft.

Bieter 002: HABAU

Der Überprüfung betreffend §28b Ausländerbeschäftigungsgesetz gemäß §82(3) BVergG und gemäß § 35 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz - LSD-BG wurde von der AG mit den Unterlagen des Bieters im ANKÖ geprüft.

Bieter 003: BG Bernegger – BT-Bau

Der Überprüfung betreffend §28b Ausländerbeschäftigungsgesetz gemäß §82(3) BVergG und gemäß § 35 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz - LSD-BG wurde von der AG mit den Unterlagen des Bieters im ANKÖ geprüft.

Bieter 004: BG STRABAG - KELLER

Der Überprüfung betreffend §28b Ausländerbeschäftigungsgesetz gemäß §82(3) BVergG und gemäß § 35 Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz - LSD-BG wurde von der AG mit den Unterlagen des Bieters im ANKÖ geprüft.

4.4. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (§84 BVergG)**Bieter 001: PORR**

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (KSV Rating, Bankauskunft etc.) beigelegt. Die Leistungsfähigkeit ist somit nachgewiesen.

Bieter 002: HABAU

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (KSV Rating, Bankauskunft, Finanzamtsbescheinigung etc.) beigelegt. Die Leistungsfähigkeit ist somit nachgewiesen.

Bieter 003: BG Bernegger – BT-Bau

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise bzw. ein ANKÖ-Führungszeugnis beigelegt. Die Leistungsfähigkeit konnte mit den hinterlegten Unterlagen nachgewiesen werden.

Bieter 004: BG STRABAG - KELLER

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (KSV Rating, Bankauskunft ANKÖ-Führungszeugnis etc.) beigelegt. Die Leistungsfähigkeit ist somit nachgewiesen

4.5. Technische Leistungsfähigkeit (§85 BVergG)**Bieter 001: PORR**

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (Firmenbuchauszug etc.) beigelegt. Die Befugnis konnte mit den vorliegenden Unterlagen nachgewiesen werden.

Bieter 002: HABAU

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise bzw. ein ANKÖ-Führungszeugnis beigelegt. Die Befugnis konnte mit den hinterlegten Unterlagen nachgewiesen werden.

Bieter 003: BG Bernegger – BT-Bau

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise bzw. ein ANKÖ-Führungszeugnis beigelegt. Die Befugnis konnte mit den hinterlegten Unterlagen nachgewiesen werden.

Bieter 004: BG STRABAG - KELLER

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise (Firmenbuchauszug etc.) beigelegt. Die Befugnis konnte mit den vorliegenden Unterlagen nachgewiesen werden.

4.6. Verfügbarkeit ü. Kapazitäten der Subunternehmer (§98 BVergG)**Bieter 001: PORR**

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise beigelegt. Die Befugnisse bzw. Verfügung der Subunternehmer ist somit nachgewiesen.

Bieter 002: HABAU

In dem vorliegenden Angebot wurden keine Unterlagen beigelegt.

Bieter 003: BG Bernegger – BT-Bau

In dem vorliegenden Angebot wurden keine Unterlagen beigelegt.

Bieter 004: BG STRABAG - KELLER

Dem Angebot wurden entsprechende Nachweise beigelegt. Die Befugnisse bzw. Verfügung der Subunternehmer ist somit nachgewiesen.

5. Formale Prüfung der Angebote

5.1. Prüfung im Hinblick auf Vollständigkeit und formale Richtigkeit

Es wird angemerkt, dass eine Legung von Alternativangeboten in den Ausschreibungsbedingungen grundsätzlich möglich war. Es wurden dadurch ein Abänderungsangebot gelegt.

Sämtliche Angebote wurden zeitgerecht im Gemeindeamt der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach eingereicht. Die Vollständigkeit der Angebote wurde erstmals bei der Angebotseröffnung durchgeführt und während der Prüfung bei allen Bietern fortgesetzt.

5.2. Nachsendungen

Zur gegenständlichen Ausschreibung gab es **drei** Nachsendungen in Form von Bieterfragenbeantwortungen.

5.3. Verlangte Beilagen zum Angebot

Folgende wesentlichen Unterlagen waren in der Ausschreibung verbindlich mit dem Angebot einzureichen:

- automationsunterstützt ausgepreistes und rechtsgültig gefertigtes Kurzleistungsverzeichnis samt rechtsgültig gefertigtem kompletten Angebotsschreiben
- bei Baumeisterarbeiten: Kalkulationsformblätter K3, K4, K5, K6 und K7. Die vorgeschriebene Preisaufgliederung (K - Blätter) hat in Form und Inhalt der ÖNORM B 2061 zu entsprechen
- Datenträger für Datenträgers Austausch
- ausgefülltes Verzeichnis der Bieterlücken
- Vadiumsnachweis
- Bonitätsnachweis
- die Verfügungserklärungen für die unter genannten Subunternehmer
- die im Angebotsschreiben geforderten, seitens des Bieters vorzulegenden Unterlagen (Nachweise etc.)
- sämtliche Unterlagen, Nachweise, Leistungsverzeichnisse etc. auf einem Datenträger (USB-Stick) im PDF Format in Farbe

5.4. Rechtsgültige Fertigung der Angebote

Die rechtsgültige Unterfertigung gemäß Ausschreibungsunterlagen wurde bei allen Bietern geprüft; dabei konnte eine entsprechend rechtsgültige Angebotsunterfertigung festgestellt werden.

5.5. Vorhandensein und Lesbarkeit von Datenträgern

Von sämtlichen Bietern wurden ÖNORM – Datenträger übermittelt. Die Daten aller Bieter wurden ins Ausschreibungsprogramm ABK eingespielt.

Die Prüfung wurde mit den eingegebenen Daten durchgeführt und mit den Angebotssummen im Angebotsschreiben und im ausgedruckten Kurz-Leistungsverzeichnis überprüft. Dabei wurden keine Unterschiede festgestellt.

5.6. Nachforderung zusätzlicher Unterlagen

Bieter 001: PORR

Es wurden keine Unterlagen nachgefordert.

Bieter 002: HABAU

Es wurden folgende Unterlagen nachgefordert:

- Nachweis der Leistungsfähigkeit etc. gemäß BVergG aller SUB-Unternehmer

Bieter 003: BG Bernegger – BT-Bau

Es wurden folgende Unterlagen nachgefordert:

- Nachweis der Leistungsfähigkeit etc. gemäß BVergG Fa. BPS
- Nachweis der Leistungsfähigkeit etc. gemäß BVergG Fa. Geotechnik Tauchmann
- Nachweis der Leistungsfähigkeit etc. gemäß BVergG Fa. KMP
- Nachweis der Leistungsfähigkeit etc. gemäß BVergG Fa. Nievelt Labor
- Nachweis der Leistungsfähigkeit etc. gemäß BVergG Fa. ZT Ströhle
- Nachweis der Leistungsfähigkeit etc. gemäß BVergG Fa. Züblin

Bieter 004: BG STRABAG - KELLER

Es wurden folgende Unterlagen nachgefordert:

- K7-Blatt des Abänderungsangebots (Fehler beim Öffnen)
- Kurz-LV des Abänderungsangebots (Fehler beim Öffnen)

Die Unterlagen wurden zeitgerecht an die ausschreibende Stelle zur weiteren Prüfung übermittelt.

6. Zusätzliche Prüfung von Alternativ- bzw. Abänderungsangeboten

Gemäß den Ausschreibungsbedingungen war die Legung von Alternativ- und Abänderungsangeboten nicht ausgeschlossen.

6.1. Umfang und Inhalte der Alternativ- und Abänderungsangebote

Bieter 001: PORR

Vom Bieter wurden insgesamt 4 Alternativen und 1 Abänderungsangebot abgegeben. Maßgeblich sind die Alternativen 1 bis 4 bzw. das Abänderungsangebot 1. Die restlichen Angebote (Alternativen) bestehen aus verschiedenen Kombinationen der Alternativen und Abänderungsangebote. Den Angeboten wurden nähere Beschreibungen beigelegt.

- **Alternativangebot 1: Untergrundabdichtung 50cm**

Bei der Alternative 1 – Untergrundabdichtung handelt es sich um eine alternative Ausführung der Abdichtung. Bei diesem Abdichtungssystem wird die Abdichtung zwischen den Pfählen als DSV Körper mit einer Mindeststärke von 50cm im Düsenstrahlverfahren ausgeführt.

- **Alternativangebot 2: Untergrundabdichtung 15cm**

Bei der Alternative 2 – Untergrundabdichtung handelt es sich um eine alternative Ausführung der Abdichtung. Bei diesem Abdichtungssystem wird die Abdichtung zwischen den Pfählen als DSV Körper mit einer Mindeststärke von 15cm im Düsenstrahlverfahren ausgeführt.

- **Alternativangebot 3: Pfähle DM 100cm + Dichtwand 50cm**

Bei der Alternative 3 – Abänderung Pfahlfundierung und geänderte Ausführung Dichtwand handelt es sich um eine geänderte Ausführung des Pfahltragsystems (Durchmesser 100cm) und eines dazwischenliegenden DSV Körpers mit einer Mindeststärke von 50cm.

- **Alternativangebot 4: Pfähle DM 100cm + Dichtwand 15cm**

Bei der Alternative 4 – Abänderung Pfahlfundierung und geänderte Ausführung Dichtwand handelt es sich um eine geänderte Ausführung des Pfahltragsystems (Durchmesser 100cm) und eines dazwischenliegenden DSV Körpers mit einer Mindeststärke von 15cm.

- **Abänderung 1: Abänderung Rohrmaterial**

Im Sinne einer Reduktion der Herstellkosten für o.a. Drainageleitungen würden diese mit PP Material anstatt mit dem ausgeschriebenen GFK-Material ausgeführt werden.

- **Alternativangebot Kombination Alternative 1 und Abänderung 1**

- **Alternativangebot Kombination Alternative 2 und Abänderung 1**

- **Alternativangebot Kombination Alternative 3 und Abänderung 1**

- **Alternativangebot Kombination Alternative 4 und Abänderung 1**

Bieter 002: HABAU

Vom Bieter wurden 1 Alternativangebot zusätzliche zur Amtsvariante abgegeben. Für die Alternative wurde dem Angebot eine nähere Beschreibung beigelegt.

- **Alternativangebot 1: Untergrundabdichtung**

Bei dieser Alternative soll der Dichtwandkörper mit überschrittenen Ellipsen hergestellt werden

Bieter 003: BG Bernegger – BT-Bau

Vom Bieter wurden insgesamt 3 Alternativen bot abgegeben. Maßgeblich sind die Alternativen 1 und 2. Die Alternative 3 ist eine Kombination aus den Alternativen 1 und 2. Für die Alternativen 1 und 2 wurden dem Angebot nähere Beschreibungen beigelegt.

- **Alternativangebot 1: Abänderung Rohrmaterial**

Bei der Alternative 1 soll als alternatives Rohrprodukt ist ein zweischichtiges Polypropylenrohr mit der Ringsteifigkeit SN12 von der Firma Bauernfeind GmbH zum Einsatz kommen.

- **Alternativangebot 2: Untergrundabdichtung**

Bei der Alternative 1 – Untergrundabdichtung soll der geplante DSV-Körper als Lamellen (flächenhaftes Element) nach ÖNORM EN 12716, Punkt 3.2. ausgeführt werden. Die Wandstärke schwankt zwischen ca. 15 cm im Bereich der Bohrung und ca. 50-100 cm im Bereich der eingeschalteten Bohrpfähle.

- **Alternativangebot 3: Kombination Alternative 1 und 2**

Bieter 004: BG STRABAG - KELLER

Von der Bietergemeinschaft wurde 1 Abänderungsangebot abgegeben.

- **Abänderungsangebot 1 – Aä1: Optimierung Drainage**

Bei dieser Abänderung wurden anstatt der ausgeschriebenen GFK-Drainagerohre, PP Mega-Drainagerohre SN12 der Fa. Bauernfeind angeboten

6.2. Prüfung u. Ausscheiden v. Alternativ- u. Abänderungsanboten

Bei der Angebotsprüfung wurden die abgegebenen Alternativen und Abänderungsangebote der Bieter auf Ihre technische Durchführbarkeit, technische Gleichwertigkeit, behördliche Genehmigungsfähigkeit und auf Übereinstimmung auf Zulässigkeit mit den Ausschreibungsunterlagen überprüft. Dabei wurden vorerst die Alternativ- bzw. Abänderungsangebote des erstgereihten Bieters genauer überprüft.

Bieter 001: PORR

Von den 8 Angeboten (4 Alternativangebote und 1 Abänderungsangebot bzw. Kombinationen daraus) wurden 8 als zulässige Angebote angeboten. Alle Angebote wurden daher genauer geprüft.

- **Alternativangebot 1: Untergrundabdichtung 50cm**

Zur Beurteilung der Alternative 1 – Untergrundabdichtung des Bieters wurden diesbezüglich beim durch die AG beauftragten Zivilingenieur für Geotechnik Dr. Blovsky eine Stellungnahme im Zuge des Prüfverfahrens eingeholt (siehe Anhang zum Prüfbericht).

Dazu wurde durch Dr. Blovsky folgende Stellungnahme übermittelt (aus dem Dokument von Dr. Blovsky übernommen):

Aus geotechnischer Sicht bestehen gegen eine Mindeststärke der DSV-Dichtwand von 50 cm grundsätzlich keine Einwände, da seitens des Bieters eine Entfernung der in der Dichtwandachse vermuteten Blöcke vorgesehen ist. In den Erläuterungen zur Alternative werden keine Einschränkungen dieser Beräumung angegeben.

Aufgrund der nunmehrigen Bodenaufschlüsse ist davon auszugehen, dass in den Poldern II und III Blöcke in Form von Ufersicherungen auftreten werden. Im Polder I sind auch tieferreichendere Blöcke mit bis zu etwa 3 m Durchmesser, die aus früheren Felssturzergebnissen stammen, zu erwarten. Sollte ein Austausch der letztgenannten Blöcke nicht möglich sein, sind Zusatzmaßnahmen (Dokumentation der Blöcke bei Tastbohrungen, allenfalls zweireihige Ausführung der DSV-Bohrungen oder gezieltes mehrseitiges Eindüsen großer Blöcke etc.) erforderlich, um Düsschatten zu vermeiden.

Unter den o.a. Voraussetzungen kann aus geotechnischer Sicht die Gleichwertigkeit bestätigt werden.

- **Alternativangebot 2: Untergrundabdichtung 15cm**

Zur Beurteilung der Alternative 2 – Untergrundabdichtung des Bieters wurden diesbezüglich beim durch die AG beauftragten Zivilingenieur für Geotechnik Dr. Blovsky eine Stellungnahme im Zuge des Prüfverfahrens eingeholt (siehe Anhang zum Prüfbericht).

Dazu wurde durch Dr. Blovsky folgende Stellungnahme übermittelt (aus dem Dokument von Dr. Blovsky übernommen):

Aus geotechnischer Sicht kann trotz des Entfernens von Blöcken aus der Dichtwandachse einer Reduktion der Dichtwandstärke auf 15 cm nicht zugestimmt werden. Die Gleichwertigkeit dieser Alternative ist hinsichtlich des Risikos von Fehlstellen aufgrund der sehr geringen Dichtwandstärke nicht gegeben.

- **Alternativangebot 3: Pfähle DM 100cm + Dichtwand 50cm**

Zur Beurteilung der Alternative 3 – Pfahltragsystem wurde im Zuge der Angebotsprüfung und Prüfung der Lastansätze festgestellt, dass nicht alle erforderlichen Lasten gemäß zu berücksichtigendem Regelwerk BWK-Merkblatt Nummer 6, Mobile Hochwasserschutzsysteme – Grundlagen für Planung und Einsatz, Dezember 2005 in der statischen Berechnung des Alternativangebots berücksichtigt wurden.

Gemäß diesen fehlenden Ansätzen ist die Alternative 3 als technisch nicht gleichwertig anzusehen und ist demnach auszuschneiden.

Aufgrund des Ausscheidens der Alternative 3 sind auch alle Kombinationen mit der Alternative 3 als nicht gleichwertig im Vergleich zum Amtsentwurf anzusehen und sind ebenso auszuschneiden.

- **Alternativangebot 4: Pfähle DM 100cm + Dichtwand 15cm**

Zur Beurteilung der Alternative 3 – Pfahltragsystem wurde im Zuge der Angebotsprüfung und Prüfung der Lastansätze festgestellt, dass nicht alle erforderlichen Lasten gemäß zu berücksichtigendem Regelwerk BWK-Merkblatt Nummer 6, Mobile Hochwasserschutzsysteme – Grundlagen für Planung und Einsatz, Dezember 2005 in der statischen Berechnung des Alternativangebots berücksichtigt wurden.

Gemäß diesen fehlenden Ansätzen ist die Alternative 4 als technisch nicht gleichwertig anzusehen und ist demnach auszuschneiden.

Aufgrund des Ausscheidens der Alternative 4 sind auch alle Kombinationen mit der Alternative 4 als nicht gleichwertig im Vergleich zum Amtsentwurf anzusehen und sind ebenso auszuschneiden.

- **Abänderungsangebot 1: Rohrmaterialänderung**

Zur Beurteilung des Abänderungsangebots – Rohrmaterialänderung Drainage – wurden im Zuge der Angebotsprüfung zusätzliche Unterlagen nachgefordert. Nach Prüfung der übermittelten Unterlagen (technische Daten, Prüfzeugnisse etc.) ist die technische Gleichwertigkeit der Funktion der Drainage gegeben und kann an den Bieter beauftragt werden.

6.3. Rechnerische Prüfung der für eine Vergabe in Frage kommenden Angebote unter Berücksichtigung der Alternativ- und Abänderungsangebote

Aufgrund der Ausscheidung der Angebote ergibt sich eine neue Bieterreihung die in der unten angeführten Tabelle berücksichtigt ist.

RF	Nr.	V	Bieter	NL	netto inkl. NL	Angebot brutto
001	A001	E	PORR	0,00 %	8.280.720,57 €	9.936.864,68 €
002	A001	A	PORR	0,00 %	8.385.183,46 €	10.062.220,15 €
003	A001	1	PORR	0,00 %	9.085.008,14 €	10.902.009,77 €
004	A001		PORR	0,00 %	9.189.471,03 €	11.027.365,24 €
005	A004	1	BG STRABAG - KELLER	0,00 %	9.302.413,27 €	11.162.895,92 €
006	A004		BG STRABAG - KELLER	0,00 %	9.302.413,27 €	11.162.895,92 €
007	A002	1	HABAU	0,00 %	9.687.798,77 €	11.625.358,52 €
008	A002		HABAU	0,00 %	10.200.544,55 €	12.240.653,46 €
009	A003	C	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	10.211.932,39 €	12.254.318,87 €
010	A003	B	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	10.402.845,16 €	12.483.414,19 €
011	A003	A	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	11.328.150,14 €	13.593.780,17 €
012	A003		BG Berneger – BT Bau	0,00 %	11.519.062,91 €	13.822.875,49 €

Tabelle 3: Reihung auf Basis der geprüften Netto-Angebotssummen (Die blau hinterlegten Angebote stellen den jeweiligen Amtsentwurf der Bieter dar.)

6.4. Veränderungen zum ungeprüften Ergebnis

Im Zuge der rechnerischen Prüfung der Angebote wurden keine Rechenfehler festgestellt. Aus diesem Titel heraus musste kein Anbot ausgeschieden werden.

6.5. Preisspiegel

Folgende Preisspiegel sind Anhang zum Angebotsprüfbericht beigelegt.

- Angebotssummen Amtsvarianten inkl. Alternativen - ungeprüft
- Angebotssummen Amtsvarianten - ungeprüft
- Angebotssummen für die Vergabe in Frage kommenden Alternativ- u. Abänderungsangebote - geprüft

7. Qualitative Prüfung der Angebote

7.1. Angaben der Bieter zu den Qualitätskriterien

Folgende Qualitätskriterien waren in der Ausschreibung festgehalten. Es ist vorgesehen, den Zuschlag dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot (gemäß Punkt D.5. der Ausschreibungsunterlagen) zu erteilen.

Die Zuschlagskriterien haben sich wie folgt zusammengesetzt:

95% Preis

5% Verlängerung der Gewährleistungsfrist

7.2. Angaben der Bieter zu den Qualitätskriterien

Bei der Auflistung wurden alle Angebote herangezogen, welche für eine Vergabe in Frage kommen.

RF	Nr.	V	Bieter	NL	netto inkl. NL	Faktor Qualität	Faktor Preis	Gesamt
007	A001	E	PORR	0,00 %	8.280.720,57 €	5,00	95,00	100
008	A001	A	PORR	0,00 %	8.385.183,46 €	5,00	93,82	98,92
009	A001	1	PORR	0,00 %	9.085.008,14 €	5,00	86,59	91,59
010	A001		PORR	0,00 %	9.189.471,03 €	5,00	85,61	90,61
011	A004	1	BG STRABAG - KELLER	0,00 %	9.302.413,27 €	5,00	84,57	89,57
012	A004		BG STRABAG - KELLER	0,00 %	9.302.413,27 €	5,00	83,42	88,42
013	A002	1	HABAU	0,00 %	9.687.798,77 €	5,00	81,20	86,20
014	A002		HABAU	0,00 %	10.200.544,55 €	5,00	77,12	82,12
015	A003	C	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	10.211.932,39 €	5,00	77,03	82,03
016	A003	B	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	10.402.845,16 €	5,00	75,62	80,62
017	A003	A	BG Berneger – BT Bau	0,00 %	11.328.150,14 €	5,00	69,44	74,44
018	A003		BG Berneger – BT Bau	0,00 %	11.519.062,91 €	5,00	68,29	73,29

Tabelle 4: Reihung unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien (Die blau hinterlegten Angebote stellen den jeweiligen Amtsentwurf der Bieter dar.)

8. Vertiefte Angebotsprüfung

Einleitend wird festgehalten, dass gemäß BVergG §137 nur für das zur Vergabe in Frage kommende Angebot einer vertieften Prüfung unterzogen wurde.

8.1. Prüfung der Einheitspreise

8.1.1. Preisprüfung

Die Preise im Angebot wurden auf Auffälligkeiten anhand der Preisspiegel und K7-Blätter geprüft. Dazu wurde im Aufklärungsschreiben um Stellungnahme ersucht. Seitens des Bieters wurden die Einheitspreise bestätigt (siehe Anhang zum Prüfbericht)

8.1.2. Höherwertigkeitsklausel

Gemäß den Ausschreibungsunterlagen waren Positionen, welche eine Höherwertigkeit zu ähnlichen Positionen aufweisen, auch dementsprechend teurer anzubieten. Nach Durchsicht des Angebots wurden bezüglich der o.a. Ausführungen bei den Positionen keine nennenswerten Abweichungen festgestellt.

8.1.3. Gleichartige Position

Gemäß dem Punkt D.48. der Ausschreibungsunterlagen müssen Positionen bzw. Einheitspreise grundsätzlich gleichpreisig ausgewiesen werden, wenn diese sinngemäß auch in anderen Obergruppen enthalten sind. Nur bei Vorliegen betriebswirtschaftlich erklär- und nachvollziehbarer Gründe, welche die unterschiedliche Kalkulation objektiv und kalkulatorisch rechtfertigen, kann der AN von diesem Gebot der Gleichpreisigkeit abweichen. In einem solchen Fall wird jedoch die AG im Rahmen einer allfälligen vertieften Angebotsprüfung den AN zum Nachweis auffordern, welche objektiv sachlich gerechtfertigten Gründe vorliegen, welche die unterschiedliche Kalkulation rechtfertigen. Gelingt dieser Nachweis nicht, liegt eine nicht plausible Zusammensetzung des Gesamtpreises vor.

8.1.4. Claimprüfung

Im Zuge der vertieften Angebotsprüfung wurden die Angebotsunterlagen der Bietergemeinschaft auch auf auffällige Claimmöglichkeiten überprüft. Es wurden Positionen mit unnatürlich hohen Preisen auf Massenfehler geprüft.

8.1.5. Sonstige durchgeführte Prüfungen

8.1.5.1. Prüfung Mittellohnpreis

Die Mittellohnpreise stellen sich wie folgt dar:

Bieter Nr.	Bieter	Mittellohnpreis
A001	PORR	56,88 / 40,00 EUR
A002	HABAU	41,42 EUR
A003	BG Bernegger – BT-Bau	39,66 / 37, 08 EUR
A004	BG STRABAG - KELLER	41,42 EUR

Tabelle 5: Mittellohnpreis der Bieter (Amtsvariante)

Die o.a. Mittellohnpreise wurden geprüft und befinden sich in einer marktüblichen Höhe.

8.1.5.2. Baustellengemeinkosten

Der Anteil der „Baustellengemeinkosten“ der diversen OGs, stellt sich zum Gesamtangebotspreis wie folgt dar:

Bieter Nr.	Bieter	Angebotspreis Baustellengemeinkosten	Prozentanteil v. Gesamtpreis
A001	PORR	2.612.581,04 EUR	28,43 %
A002	HABAU	3.440.188,59 EUR	36,48 %
A003	BG Bernegger – BT-Bau	2.175.038,53 EUR	21,32 %
A004	BG STRABAG - KELLER	3.041.921,93 EUR	26,41 %

6: Baustellengemeinkostenvergleich der Bieter (Amtsvariante)

Die Tabelle zeigt, dass die Prozentanteile der Leistungsgruppe „Baustellengemeinkosten“ fast aller Bieter etwas über der üblichen Bandbreite von 5% bis 15% liegen.

8.1.5.3. Prüfung der Preisangemessenheit

Die rechnerisch überprüfte Summe des Angebots (Kombination Alternative 1 und Abänderung 1) des Bieters A001 beträgt netto EUR 8.280.720,57 (brutto EUR 9.936.864,68).

In der Regel wird ein Gesamtpreis dann als ungewöhnlich niedrig im Sinne des § 137 BVergG 2018 qualifiziert, wenn er ca. 50 % des Preises, in Bezug auf den Mittelwert, der übrigen Bieter und der Schätzung aus der Erstellung der Ausschreibung beträgt.

Der Mittelwert der übrigen Bieter kann somit zu rd. 11,862 Mio. Euro brutto ermittelt werden. Somit kommt das billigste Angebot des Bieters PORR über der oben angeführten 50% Marke zu liegen, sodass im gegenständlichen Fall kein ungewöhnlich niedriger Preis vorliegt.

Die Aufgliederung in die Preisanteile „Lohn“ und „Sonstiges“ liegt mit rd. 38,67% zu rd. 61,33% für diese Leistungen im branchenüblichen Bereich.

8.1.6. Aufklärungsgespräche

8.1.6.1. Durchgeführte Aufklärungsgespräche

keine

8.1.6.2. Nicht aufgeklärte bzw. offen gebliebene Fragen

Keine

9. Vergabevorschlag**9.1. Vorschlag der schneider consult Ziviltechniker GmbH**

Entsprechend den Bestimmungen des § 142 des Bundesvergabegesetzes 2018, sowie unter Berücksichtigung vorstehender Betrachtungen, nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte, wird vorgeschlagen, die Generalunternehmerleistungen für die Lagerhallen Aggstein und Schönbühel

**Hochwasserschutz Aggsbach / Schönbühel / Aggstein
Baumeisterarbeiten**

an den Bestbieter

**PORR Bau GmbH
Tiefbau, Niederlassung Niederösterreich
BG Gänserndorf
Protteserstraße 49
2230 Gänserndorf**

zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 28. November 2018 (Kombination Alternative 1 und Abänderung 1) mit einer Gesamtauftragssumme von **brutto € 9.936.864,68** zu vergeben.

9.2. Weitere Vorgangsweise

Als weitere Vorgangsweise werden folgende Schritte vorgeschlagen:

- Nach Ablauf der Stillhaltefrist Auftragsvergabe
- Startbesprechung mit dem zukünftigen Auftragnehmer und Festlegung des Zeitplanes etc.

**schneider
consult**
Ziviltechniker GmbH

3500 Krems / D., Rechte Kremszeile 62a/1
Tel. 02732/76900, office@schneider-consult.at

Krems, im April 2019

i.A. Pachschwöll

10. Anhang zum Angebotsprüfbericht

- 10.1 Protokoll über die Angebotseröffnung
- 10.2 Angebotssummen Amtsvarianten inkl. Alternativen - ungeprüft
- 10.3 Angebotssummen Amtsvarianten - ungeprüft
- 10.4 Angebotssummen für die Vergabe in Frage kommenden Alternativ- u. Änderungsangebote – geprüft
- 10.5 Stellungnahme Dr. Blovsky zu Alternative 1 und 2

10.1. Protokoll über die Angebotseröffnung

NIEDERSCHRIFT

über die

ANGEBOTSERÖFFNUNG

Aufgenommen am **29. November 2018** in der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach, Aggsbach 48, 3642 Aggsbach Dort, betreffend

Hochwasserschutz

Aggstein

Baumeisterarbeiten

Anwesende:

für den Bauherrn:

Bgm Eick Ringeis
Al Reinhard Gruber
Ing. Günther Pachschwöll
Theresa Lederhölger

für die Bieter:

RONSTORFER ALENA	HABAU
NELL Hans-Lucas	STRASAG
ERNST STEINER	Bernegger
Michael Edelhart	PORR

Die Leistungen wurden durch die Schneider Consult Ziviltechniker GmbH im Auftrag der Marktgemeinde Schönbüchel-Aggsbach, öffentlich im Oberschwellenbereich ausgeschrieben, wobei als Ende der Angebotsfrist ~~Dienstag~~, der 29. November 2018, 14:00 Uhr, festgehalten wurde. *Donnerstag*

Sonstiges, wie z.B. Erklärungen der Bieter, Vorbehalte etc., wird am Ende der Niederschrift festgehalten.

Beginn der Angebotseröffnung: *14:30* Uhr

Ende der Angebotseröffnung : *15:11* Uhr

Bis zum Einreichtermin am ^{29.}22. November 2018, 14:00 Uhr, haben nachstehend angeführte Firmen ihr Angebot abgegeben.

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)								
Angebot Nr. 1	PORR Bau GmbH 2230 - Gänserndorf								edmsentwurf 11.027.365,24									
	rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3			
	Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Vollmacht Bezugsquelle Asphaltmischgut ANKO-Führung best.															

		Angebotssteller		Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)																
Angebot Nr. 1A		Porr		Alternative 1 10.062.220,15																
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3	
		✓	✓	✓	✓	✓					✓									
	Gewährleistungsverlängerung in Jahren															3				
	Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Kurzbeschreibung																	

		Angebotssteller		Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)																
Angebot Nr. 1B		Porr		Alternative 2 9.609.882,18																
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3	
		✓	✓	✓	✓	✓					✓									
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3				
		Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Kurzbeschreibung																

		Angebotssteller										Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)								
Angebot Nr. 1C		Porr										Alternative 3 9.837.118,01								
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3	
		✓	✓	✓	✓	✓						✓								
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3				
		Kurzbeschreibung																		
		Unterlagen zum Nachweis der Befugnis																		

		Angebotssteller		Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)																
Angebot Nr. 10		Porr		Alternative 4 9.384.780,04																
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3	
		✓	✓	✓	✓	✓					✓									
	Gewährleistungsverlängerung in Jahren															3				
	Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Kurzbeschreibung																	

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)								
Angebot Nr. 1E	Porr								Abänderungsangebot 10.902.009,77									
	rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3
	✓	✓	✓	✓	✓			✓			✓							
	Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3			
	Unterlagen zum Nachweis der Befugnis																	

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)										
Angebot Nr. 17		Porr								Alternative 1 + Abänderung 9.936.864,68										
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3	
		✓	✓	✓	✓	✓														
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3				
		Unterlagen zum Nachweis der Befugnis																		

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)										
Angebot Nr. 16		Porr								Alternative 2 + Änderungangebot. 9.484.526,71										
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3	
		✓	✓	✓	✓	✓														
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3				
		Unterlagen zum Nachweis der Befugnis																		

		Angebotssteller		Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)		
Angebot Nr. 1H	Porr		alternative 3+ Abänderung 9.711.762,54			
	rechtzeitig	✓	verschlossen	✓	Angebotschreiben	✓
	Kurzleistungsverzeichnis	✓	rechtsgültig unterfertigt	✓	Vadium	
	K3 Blatt		K4 Blatt		K5 Blatt	
	K6 Blatt		K7 Blatt		Datenträger	
	Bieterlückenverzeichnis		Bonitätsnachweis		Subunternehmererklärung	
	Bieterfragenbeantwortung 1		Bieterfragenbeantwortung 2		Bieterfragenbeantwortung 3	
	Gewährleistungsverlängerung in Jahren					3
	Unterlagen zum Nachweis der Befugnis					

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)										
Angebot Nr. 11		Porr								alternative 4 + Abänderung 9.259.424,57										
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3	
		✓	✓	✓	✓															
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3				
		Unterlagen zum Nachweis der Befugnis																		

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)									
Angebot Nr. 2		Habau Hoch- u. Tiefbaugesellschaft 4320 Perg								Hauptangebot 12.240.653,46									
		rechtzeitig	verschlissen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung 3%	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3			
		Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Vollmacht Finanzierungsbeilage Auszug aus GISA Firmenbuchauszug Best. OÖGKK Finanzamtbest. Strafregister besch. Bankreferenz Haftpfl. vers. Deckungbest. Amtsbest. Landesgericht Linz Führungsbest. ANKÖ															

		Angebotssteller		Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)	
Angebot Nr. 2A		Habau		Abänderungsangebot 11.625.358,52	
		rechtzeitig	✓		
		verschlossen	✓		
		Angebotsschreiben	✓		
		Kurzleistungsverzeichnis	✓		
		rechtsgültig unterfertigt	✓		
		Vadium	✓		
		K3 Blatt	✓		
		K4 Blatt	✓		
		K5 Blatt	✓		
K6 Blatt	✓				
K7 Blatt	✓				
Datenträger	✓				
Bieterlückenverzeichnis	✓				
Bonitätsnachweis	✓				
Subunternehmererklärung	✓	394			
Bieterfragenbeantwortung 1	✓				
Bieterfragenbeantwortung 2	✓				
Bieterfragenbeantwortung 3	✓				
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren			3
Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Vollmacht Auszug aus GISA Firmenbuchauszug Best. 00 GUK Finanzamtsbest. 2 Strafregister besch. Bankreferenz Deckungsbest. Haftpflichtver. Amtsbest. LG Linz Führungsbest. ANKÖ Techn. Bericht + Beilagen Finanzierungsübersicht			

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)									
Angebot Nr. 3		BG Bernegger GmbH BT Bau GmbH 4591 Holln / 4284 Tragwein								Hauptangebot 13.822.875,79									
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	75%	✓	✓	✓
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3			
		Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Finanzierungsbeilage Auszug aus GISA Firmenbuchauszug Best. OÖ GKK Finanzamtsbest. 2 Strafregistriertesch. Bankklärung Führungsbest. ANKO Bonitätsnachweis BT Bau Gewerbeverzeichnisauszug Auszug a. GISA BT Bau Best. OÖ GKK BT Bau Finanzamtsbest. BT Bau Strafregistriertesch. BT Bau Bankreferenz BT Bau Systemskizzen Baugrubensicherungen															

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)									
Angebot Nr. 34		Bernegger / BT Bau								alternativangebot 1-Rohr 13.593.780,17									
		rechtzeitig	verschlossen	Angebots schreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3
		✓	✓		✓	✓						✓		✓					
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren																	
	Unterlagen zum Nachweis der Befugnis	Beschreibung alternativangebot																	

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)								
Angebot Nr. 33	Bernegger / BT Bau								Alternative 2 - DSV 12.483.414,19									
	rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3
	✓	✓		✓	✓						✓		✓					
	Gewährleistungsverlängerung in Jahren																	
	Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Beschreibung Alternativangebot															

		Angebotssteller		Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)	
Angebot Nr. 30		Bernegger / BT Bau		alternative 3 - Roh + DSV 12.254.318,87	
	rechtzeitig	✓			
	verschlossen	✓			
	Angebotsschreiben				
	Kurzleistungsverzeichnis	✓			
	rechtsgültig unterfertigt	✓			
	Vadium				
	K3 Blatt				
	K4 Blatt				
	K5 Blatt				
K6 Blatt					
K7 Blatt	✓				
Datenträger					
Bieterlückenverzeichnis	✓				
Bonitätsnachweis					
Subunternehmererklärung					
Bieterfragenbeantwortung 1					
Bieterfragenbeantwortung 2					
Bieterfragenbeantwortung 3					
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren			
Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Beschreibung Alternativangebot			

		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)									
Angebot Nr. 4		3G Strabag / Keller 1220 Wien / 1110 Wien								Hauptangebot 11.316.615,86									
		rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		Gewährleistungsverlängerung in Jahren														3			
		Unterlagen zum Nachweis der Befugnis		Führungsbest. ANKÖ - Strabag Auszug a. GISA - Strabag Firmenbuchauszug - Strabag Best. GKK Kärnten - Strabag Finanzamtsbest. Amtsbest. LG Klagenfurt Umsatzübersicht Geräteliste Skizze Baugrubensicherung Vollmacht Führungsbest. ANKÖ - Keller Firmenbuchauszug - Keller Bonitätsnachweis - Keller															

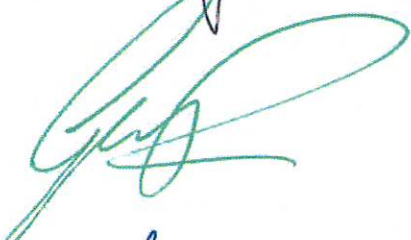
		Angebotssteller								Angebotssumme inkl. Ust. (EUR)								
Angebot Nr. 4A	BG Strabag / Keller								Abänderungsangebot - Optimierung Drainage 11. 162.895,92									
	rechtzeitig	verschlossen	Angebotsschreiben	Kurzleistungsverzeichnis	rechtsgültig unterfertigt	Vadium	K3 Blatt	K4 Blatt	K5 Blatt	K6 Blatt	K7 Blatt	Datenträger	Bieterlückenverzeichnis	Bonitätsnachweis	Subunternehmererklärung	Bieterfragenbeantwortung 1	Bieterfragenbeantwortung 2	Bieterfragenbeantwortung 3
	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
	Gewährleistungsverlängerung in Jahren																	
	Unterlagen zum Nachweis der Befugnis																	

Allfällige Erklärungen der Bieter:

/

für den Bauherrn:

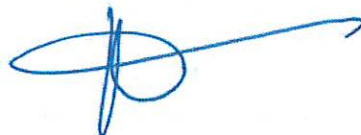
Ludwige Theresa
Düngerer

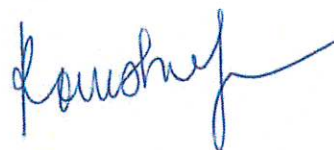



für die Firmenvertreter:









10.2. Angebotssummen Amtsvariante inkl. Alternativen - ungeprüft

HWS Aggsbach / Schönbühel / Aggstein

Baumeisterarbeiten Aggstein Ausschreibung

Preispiegel nach Angebotssummen

Angebot Nr.	Bietername	S	R	Summe LV	Aufschl./Nachl.	Gesamtpreis	USt %	USt-Betrag	Angebotspreis	% Diff.	gedruckt am	Grafik
Alle Leistungsgruppen angeboten:												
A001	H	PORR	G	999	7 716 187,14	0,00 0,00 %	7 716 187,14	20,00	1 543 237,43	9 259 424,57	-16,03 %	
A001	D	PORR	G	999	7 820 650,03	0,00 0,00 %	7 820 650,03	20,00	1 564 130,01	9 384 780,04	-14,90 %	
A001	F	PORR	G	999	7 903 772,26	0,00 0,00 %	7 903 772,26	20,00	1 580 754,45	9 484 526,71	-13,99 %	
A001	B	PORR	G	999	8 008 235,15	0,00 0,00 %	8 008 235,15	20,00	1 601 647,03	9 609 882,18	-12,85 %	
A001	G	PORR	G	999	8 093 135,45	0,00 0,00 %	8 093 135,45	20,00	1 618 627,09	9 711 762,54	-11,93 %	
A001	C	PORR	G	999	8 197 598,34	0,00 0,00 %	8 197 598,34	20,00	1 639 519,67	9 837 118,01	-10,79 %	
A001	E	PORR	G	999	8 280 720,57	0,00 0,00 %	8 280 720,57	20,00	1 656 144,11	9 936 864,68	-9,89 %	
A001	A	PORR	G	999	8 385 183,46	0,00 0,00 %	8 385 183,46	20,00	1 677 036,69	10 062 220,15	-8,75 %	
P01		KOSTENSCHÄTZUNG	G	999	8 609 491,50	-140 334,71 -1,63 %	8 469 156,79	20,00	1 693 831,36	10 162 988,15	-7,84 %	
A001	1	PORR	G	999	9 085 008,14	0,00 0,00 %	9 085 008,14	20,00	1 817 001,63	10 902 009,77	-1,14 %	
A001		PORR	G	001	9 189 471,03	0,00 0,00 %	9 189 471,03	20,00	1 837 894,21	11 027 365,24	0,00 %	
A004	1	STRABAG AG	G	999	9 302 413,27	0,00 0,00 %	9 302 413,27	20,00	1 860 482,65	11 162 895,92	1,23 %	
A004		STRABAG AG	G	002	9 430 513,22	0,00 0,00 %	9 430 513,22	20,00	1 886 102,64	11 316 615,86	2,62 %	
A002	1	HABAU Hoch- und Tiefbauges	G	999	9 687 798,77	0,00 0,00 %	9 687 798,77	20,00	1 937 559,75	11 625 358,52	5,42 %	
A002		HABAU Hoch- und Tiefbauges	G	003	10 200 544,55	0,00 0,00 %	10 200 544,55	20,00	2 040 108,91	12 240 653,46	11,00 %	
A003	C	Bernegger GmbH	G	999	10 211 932,39	0,00 0,00 %	10 211 932,39	20,00	2 042 386,48	12 254 318,87	11,13 %	
A003	B	Bernegger GmbH	G	999	10 402 845,16	0,00 0,00 %	10 402 845,16	20,00	2 080 569,03	12 483 414,19	13,20 %	
A003	A	Bernegger GmbH	G	999	11 328 150,14	0,00 0,00 %	11 328 150,14	20,00	2 265 630,03	13 593 780,17	23,27 %	
A003		Bernegger GmbH	G	004	11 519 062,91	0,00 0,00 %	11 519 062,91	20,00	2 303 812,58	13 822 875,49	25,35 %	

Angebot Nr.	Bietername	WKZ	S	R
A001	H	PORR	EUR	G 999
A001	D	PORR	EUR	G 999
A001	F	PORR	EUR	G 999

Alle Preise in EUR ohne USt, wenn nicht anders angegeben.

Billigstes Angebot:

Fett, Blau

Teuerstes Angebot:

Fett, Rot

Billigstbieter:

Fett, Grün

Datenbasis: Ausschreibungs-LV, Menge: Ausgeschriebene Menge, alle Auswertungskennzeichen
alle gerechneten Angebote

Angebot Nr.	Bietername	WKZ	S	R
A001 B	PORR	EUR	G	999
A001 G	PORR	EUR	G	999
A001 C	PORR	EUR	G	999
A001 E	PORR	EUR	G	999
A001 A	PORR	EUR	G	999
P01	KOSTENSCHÄTZUNG	EUR	G	999
A001 1	PORR	EUR	G	999
A001	PORR	EUR	G	001
A004 1	STRABAG AG	EUR	G	999
A004	STRABAG AG	EUR	G	002
A002 1	HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.	EUR	G	999
A002	HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.	EUR	G	003
A003 C	Bernegger GmbH	EUR	G	999
A003 B	Bernegger GmbH	EUR	G	999
A003 A	Bernegger GmbH	EUR	G	999
A003	Bernegger GmbH	EUR	G	004

* = Angebot nicht in Projektwährung

S Status:

? = Keine aktuelle Berechnung

G = Gültiges Angebot

F = Fehlerhaftes Angebot

R Reihenfolge

Alle Preise in EUR ohne USt, wenn nicht anders angegeben.

Billigstes Angebot: **Fett, Blau**

Teuerstes Angebot: **Fett, Rot**

Billigstbieter: **Fett, Grün**

Datenbasis: Ausschreibungs-LV, Menge: Ausgeschriebene Menge, alle Auswertungskennzeichen
alle gerechneten Angebote

.....

10.3. Angebotssummen Amtsvarianten ungeprüft

HWS Aggsbach / Schönbühel / Aggstein Baumeisterarbeiten Aggstein Ausschreibung

Preissspiegel nach Angebotssummen

Angebot Nr.	Bietername	S	R	Summe LV	Aufschl./Nachl.	Gesamtpreis	USt %	USt-Betrag	Angebotspreis	% Diff.	gedruckt am	02.04.2019	Grafik
Alle Leistungsgruppen angeboten:													
A001	PORR	G	001	9 189 471,03	0,00 0,00 %	9 189 471,03	20,00	1 837 894,21	11 027 365,24	0,00 %			
A004	STRABAG AG	G	002	9 430 513,22	0,00 0,00 %	9 430 513,22	20,00	1 886 102,64	11 316 615,86	2,62 %			
A002	HABAU Hoch- und Tiefbauges	G	003	10 200 544,55	0,00 0,00 %	10 200 544,55	20,00	2 040 108,91	12 240 653,46	11,00 %			
A003	Bernegger GmbH	G	004	11 519 062,91	0,00 0,00 %	11 519 062,91	20,00	2 303 812,58	13 822 875,49	25,35 %			

Angebot Nr. Bietername

WKZ S R

A001	PORR	EUR	G	001
A004	STRABAG AG	EUR	G	002
A002	HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.	EUR	G	003
A003	Bernegger GmbH	EUR	G	004

* = Angebot nicht in Projektw ährung

S Status:

? = Keine aktuelle Berechnung

G = Gültiges Angebot

F = Fehlerhaftes Angebot

R Reihenfolge

Alle Preise in EUR ohne USt, wenn nicht anders angegeben.

Billigstes Angebot: **Fett, Blau**

Teuerstes Angebot: **Fett, Rot**

Billigstbieter: **Fett, Grün**

Datenbasis: Ausschreibungs-LV, Menge: Ausgeschriebene Menge, alle Auswertungskennzeichen

Ausgew ählt: 4 von 18 Angeboten, 0 von 0 Vergabevorschlägen, 0 von 1 Preisermittlungen

10.4. Angebotssummen für die Vergabe in Frage kommen Alternativ- und Änderungsangebote – geprüft

HWS Aggsbach / Schönbühel / Aggststein

Baumeisterarbeiten Aggststein Ausschreibung

Preispiegel nach Angebotssummen

Angebot Nr.	Bietername	S	R	Summe LV	Aufschl./Nachl.	Gesamtpreis	USt %	USt-Betrag	Angebotspreis	% Diff.	gedruckt am	02.04.2019	Grafik
Alle Leistungsgruppen angeboten:													
A001 E	PORR	G	999	8 280 720,57	0,00 0,00 %	8 280 720,57	20,00	1 656 144,11	9 936 864,68	0,00 %			
A001 A	PORR	G	999	8 385 183,46	0,00 0,00 %	8 385 183,46	20,00	1 677 036,69	10 062 220,15	1,26 %			
A001 1	PORR	G	999	9 085 008,14	0,00 0,00 %	9 085 008,14	20,00	1 817 001,63	10 902 009,77	9,71 %			
A001 A001	PORR	G	001	9 189 471,03	0,00 0,00 %	9 189 471,03	20,00	1 837 894,21	11 027 365,24	10,97 %			
A004 1	STRABAG AG	G	999	9 302 413,27	0,00 0,00 %	9 302 413,27	20,00	1 860 482,65	11 162 895,92	12,34 %			
A004	STRABAG AG	G	002	9 430 513,22	0,00 0,00 %	9 430 513,22	20,00	1 886 102,64	11 316 615,86	13,89 %			
A002 1	HABAU Hoch- und Tiefbauges	G	999	9 687 798,77	0,00 0,00 %	9 687 798,77	20,00	1 937 559,75	11 625 358,52	16,99 %			
A002	HABAU Hoch- und Tiefbauges	G	003	10 200 544,55	0,00 0,00 %	10 200 544,55	20,00	2 040 108,91	12 240 653,46	23,18 %			
A003 C	Bernegger GmbH	G	999	10 211 932,39	0,00 0,00 %	10 211 932,39	20,00	2 042 386,48	12 254 318,87	23,32 %			
A003 B	Bernegger GmbH	G	999	10 402 845,16	0,00 0,00 %	10 402 845,16	20,00	2 080 569,03	12 483 414,19	25,63 %			
A003 A	Bernegger GmbH	G	999	11 328 150,14	0,00 0,00 %	11 328 150,14	20,00	2 265 630,03	13 593 780,17	36,80 %			
A003	Bernegger GmbH	G	004	11 519 062,91	0,00 0,00 %	11 519 062,91	20,00	2 303 812,58	13 822 875,49	39,11 %			

Angebot Nr.	Bietername	WKZ	S	R
A001 E	PORR	EUR	G	999
A001 A	PORR	EUR	G	999
A001 1	PORR	EUR	G	999
A001	PORR	EUR	G	001
A004 1	STRABAG AG	EUR	G	999
A004	STRABAG AG	EUR	G	002
A002 1	HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.	EUR	G	999
A002	HABAU Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.	EUR	G	003
A003 C	Bernegger GmbH	EUR	G	999
A003 B	Bernegger GmbH	EUR	G	999

Alle Preise in EUR ohne USt, wenn nicht anders angegeben.

Billigstes Angebot: **Fett, Blau**

Teuerstes Angebot: **Fett, Rot**

Billigstbieter: **Fett, Grün**

Datenbasis: Ausschreibungs-LV, Menge: Ausgeschriebene Menge, alle Auswertungskennzeichen

Ausgewählt: 4 von 18 Angeboten, 0 von 0 Vergabevorschlägen, 0 von 1 Preisermittlungen

Angebot Nr.	Bietername	WKZ	S	R
A003	A Bernegger GmbH	EUR	G	999
A003	Bernegger GmbH	EUR	G	004
* = Angebot nicht in Projektw ährung				
S	Status:			
	? = Keine aktuelle Berechnung			
	G = Gültiges Angebot			
	F = Fehlerhaftes Angebot			
R	Reihenfolge			

Alle Preise in EUR ohne USt, wenn nicht anders angegeben.

Billigstes Angebot: **Fett, Blau**

Teuerstes Angebot: **Fett, Rot**

Billigstbieter: **Fett, Grün**

Datenbasis: Ausschreibungs-LV, Menge: Ausgeschriebene Menge, alle Auswertungskennzeichen

Ausgew ählt: 4 von 18 Angeboten, 0 von 0 Vergabevorschlägen, 0 von 1 Preisermittlungen

.....

10.5. Stellungnahme Dr. Blovsky zu Alternative 1 und 2



GEOTECHNISCHE BERATUNG

BÜRO: TEMPLERGASSE 35, 2340 MÖDLING
FILIALE: LAUCHSEEWEG 22, 6391 FIEBERBRUNN

Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach

Aggsbach Dorf 48
3642 Aggsbach Dorf

TEL.: +43-(0)664-3025202
EMAIL: OFFICE@BLOVSKY.AT
WEB: WWW.BLOVSKY.AT

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht
-

Unser Zeichen, Unsere Nachricht
2016-028/2 HWSAS

Sachbearbeiter
SB, stefan@blovsky.at

Datum
12.04.2019

**Betreff: Donau Hochwasserschutz Aggstein
Ausschreibungsprojekt**

Geotechnische Stellungnahme zu Alternativen des Bieters Porr Bau GmbH

Seitens der Schneider Consult ZT GmbH wurden am 21.01.2019 Unterlagen des Bieters Porr Bau GmbH (Kurzbeschreibung Alternative Porr 01, pdf-Dokument, 5 Seiten, undatiert sowie Kurzbeschreibung Alternative Porr 02, pdf-Dokument, 5 Seiten, undatiert) zur Prüfung übermittelt, ob diese Alternativen bei einer möglichen Vergabe berücksichtigt werden können.

Zu diesem Zeitpunkt waren die Erkundungsarbeiten (Aufschlussbohrungen für das Ausschreibungsprojekt) noch nicht begonnen und eine geotechnische Beurteilung der Alternativen daher noch nicht möglich. Nach nunmehriger Fertigstellung der Aufschlussbohrungen kann auf Grundlage der Bohrerergebnisse, jedoch noch ohne Ergebnisse der Laboruntersuchungen, eine Prüfung der Alternativen erfolgen:

Festgehalten wird, dass eine Prüfung dieser Unterlagen ausschließlich in geotechnischer Hinsicht erfolgt. Bauwirtschaftliche bzw. bauvertragliche und statische Aspekte werden nicht behandelt. Die Beurteilung der Gleichwertigkeit wird anhand des geotechnischen Gutachtens der Einreichplanung (GZ. 2016-028 von April 2017) sowie der o.a. Erkenntnisse aus den Bohrungen zur Ausschreibungsplanung vorgenommen, da die Ausschreibungs- bzw. Vertragstexte uns nicht vorliegen.

Im geotechnischen Gutachten (Stand Einreichprojekt) wird für den Abschnitt Aggstein eine Dichtwand im Düsenstrahlverfahren empfohlen. Eine Definition der Dichtwandstärke erfolgte mangels Detailerkundung zum damaligen Zeitpunkt nicht. Seitens des Projektanten wurde mitgeteilt, dass in der zwischenzeitlich erfolgten Ausschreibung eine Dichtwandstärke von generell 1,5 m gewählt wurde.

Seitens Fa. Porr Bau GmbH wurden folgende Alternativen vorgelegt und erläutert:

Alternative Porr 01:

Die Alternative sieht in geotechnischer Hinsicht vor, *vorab zur Dichtwandherstellung eine Trassenberäumung durchzuführen, um die in der Dichtwandachse vermuteten Blöcke/Ufersicherungssteine zu entfernen und dadurch bedingte DÜSSCHATTEN zu verhindern.*

Anschließend wird eine Dichtwand mit einer Mindeststärke von 50 cm gedüst. Diese Dichtwand wird nur zwischen und unter den Bohrpfählen hergestellt. Die Anforderungen der Systemdichtigkeit und Festigkeit der Dichtwand und die Unterkante der Dichtwand bleiben identisch zum Ausschreibungsprojekt erhalten.

Aus geotechnischer Sicht bestehen gegen eine Mindeststärke der DSV-Dichtwand von 50 cm grundsätzlich keine Einwände, da seitens des Bieters eine Entfernung der in der Dichtwandachse vermuteten Blöcke vorgesehen ist. In den Erläuterungen zur Alternative werden keine Einschränkungen dieser Beräumung angegeben.

Aufgrund der nunmehrigen Bodenaufschlüsse ist davon auszugehen, dass in den Poldern II und III Blöcke in Form von Ufersicherungen auftreten werden. Im Polder I sind auch tieferreichendere Blöcke mit bis zu etwa 3 m Durchmesser, die aus früheren Felssturzereignissen stammen, zu erwarten. Sollte ein Austausch der letztgenannten Blöcke nicht möglich sein, sind Zusatzmaßnahmen (Dokumentation der Blöcke bei Tastbohrungen, allenfalls zweireihige Ausführung der DSV-Bohrungen oder gezieltes mehrseitiges Eindüsen großer Blöcke etc.) erforderlich, um DÜSSCHATTEN zu vermeiden.

Unter den o.a. Voraussetzungen kann aus geotechnischer Sicht die Gleichwertigkeit bestätigt werden.

Alternative Porr 02:

Die Alternative sieht in geotechnischer Hinsicht vor, *vorab zur Dichtwandherstellung eine Trassenberäumung durchzuführen, um die in der Dichtwandachse vermuteten Blöcke/Ufersicherungssteine zu entfernen und dadurch bedingte DÜSSCHATTEN zu verhindern.*

Anschließend wird eine Dichtwand mit einer Mindeststärke von 15 cm gedüst. Diese Dichtwand wird nur zwischen und unter den Bohrpfählen hergestellt. Die Anforderungen der Systemdichtigkeit und Festigkeit der Dichtwand und die Unterkante der Dichtwand bleiben identisch zum Ausschreibungsprojekt erhalten.

Aus geotechnischer Sicht kann trotz des Entfernens von Blöcken aus der Dichtwandachse einer Reduktion der Dichtwandstärke auf 15 cm nicht zugestimmt werden. Die Gleichwertigkeit dieser Alternative ist hinsichtlich des Risikos von Fehlstellen aufgrund der sehr geringen Dichtwandstärke nicht gegeben.

Stefan Blovsky